

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

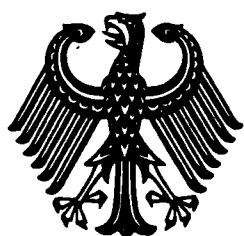
FACHSERIE **M**

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 4

**Preise und Preisindices
für die Land- und Forstwirtschaft**

Mai 1970



Bestellnummer : 310400 - 700205

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Einführung	3

A: Indices

1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte	4
2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen	6
3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte	6
4. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel	8

B: Preise

1. Erzeugerpreise	12
Durchschnittserlöse für frische Seefische auf den Auktionen	14
2. Einkaufspreise der Landwirtschaft	16

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet. Falls
das Saarland noch nicht einbezogen ist, wird dies
besonders vermerkt.

Abkürzungen und Zeichenerklärung

BML = Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Wj = Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni)
D = Durchschnitt errechnet aus 12 Monatszahlen	FWj = Forstwirtschaftsjahr, das vom Oktober des vorherigen bis September des angegebenen Jahres läuft

p = vorläufige Zahl
r = berichtigte Zahl
- = nichts vorhanden
. = kein Nachweis vorhanden
... = Angaben fallen später an

Letzte Darstellung der Methode dieser Statistiken in "Wirtschaft und Statistik",
und zwar

zu A, 1. und 4. in Heft 1965/5
zu A, 2. in Heft 1966/2
zu A, 3. in Heft 1966/5

Erschienen im Juli 1970

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangaben gestattet.

Preis: DM 2,--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung
werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit
der Kennziffer M I 1 veröffentlicht.

Einführung

Der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (ohne Mehrwertsteuer) ging nach vorläufigem Berechnungsergebnis von April zu Mai 1970 um 1,3 % auf 104,0 (Wj. 1961/62 bis 1962/63 = 100) zurück. Mit einer durchschnittlichen Preisermäßigung um 1,4 bzw. 1,3 % verbilligten sich pflanzliche und tierische Produkte um etwa den gleichen Prozentsatz. Die stärksten Preisabschläge ergaben sich bei Eiern (- 14 %), Obst (- 9,9 %) und Gemüse (- 7,7 %). Spürbare Preiserhöhungen blieben auf Heu und Stroh (+ 2,3 %) sowie auf Getreide (+ 1,7 %) beschränkt.

Den Stand vom Mai 1969 übertrafen am höchsten die Preise für Genußmittelpflanzen (+ 35 %) und Saatgut (+ 33 %), während die Preise für Gemüse (- 37 %), Eier (- 32 %) und tierische Wolle (- 29 %) am weitesten darunter lagen.

Auf der Kostenseite der Landwirtschaft erhöhte sich im Mai 1970 der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel in der Berechnung ohne Mehrwertsteuer gegenüber April 1970 um 0,1 % und gegenüber Mai 1969 um 4,2 % auf 108,1 (Wj. 1962/63 = 100). Von April zu Mai 1970 gingen etwaige Veränderungen bei den nachgewiesenen Teilindizes nicht über 1 % nach oben bzw. unten hinaus. Eine Ausnahme bildete lediglich der 1,6 %-ige Rückgang des Teilindex für Handelsdünger, der zugleich auch binnen Jahresfrist mit - 4,0 % am stärksten nachgegeben hat. Den höchsten Abstand zu den Vergleichswerten für Mai 1969 wiesen die Teilindizes für Saatgut (+ 28 %), Gebäudeunterhaltung und Neubauten (beide jeweils + 12 %) auf.

Der Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten (ohne Mehrwertsteuer) lag im April 1970 mit einem vorläufigen Stand von 100,7 (Fwj. 1962 = 100) um 0,3 % höher als im März 1970 und um 13 % höher als im April 1969. Bis auf Brennholz, das sich um 4,2 % verbilligte, wiesen von März zu April 1970 alle Rohholzarten Preiserhöhungen auf, und zwar Stammholz um 0,5 % (darunter Eiche B + 8,9 %), Grubenholz um 1,3 % und Faserholz um 0,1 %.

Der Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen (ohne Mehrwertsteuer) ging von März zu April 1970 - überwiegend saisonbedingt - um 10,4 % (davon: Schnittblumen - 11,4 %/Topfpflanzen - 1,7 %) zurück. Er liegt damit um 6,1 % (- 6,9 %/+ 0,7 %) unter dem Stand vom April 1969.

Hinweis zu den absoluten Preisveröffentlichungen

Die Statistik der Erzeugerpreise und der Einkaufspreise für die Landwirtschaft ist wie die gesamte amtliche Preisstatistik in erster Linie auf den Nachweis von Preisveränderungen abgestellt. Deshalb sind ihre wichtigsten Ergebnisse Preisindizes und Preismeßzahlen und nicht etwa Durchschnittspreise in absoluter Höhe. Soweit dennoch in diesem Heft absolute Preise veröffentlicht werden, können sie daher im allgemeinen nur als grobe Anhaltspunkte angesehen werden. Wirklich zuverlässige Angaben über das absolute Preisniveau würden andere Erhebungsverfahren und vor allem eine viel größere Anzahl von Einzelpreisen (einzelner Berichtsstellen) voraussetzen.

A. INDICES

1. INDEX DER ERZEUGERPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER PRODUKTE
WIRTSCHAFTSJAHRE (JULI BIS JUNI) 1961/62 BIS 1962/63 = 100
A) OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-) STEUER

LANDWIRTSCHAFTLICHES PRODUKT	WÄGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	DURCH- 1) SCHNITT 1968/69	1970					VERÄNDERUNG MAI 1970 GEGENÜBER MAI 1969 APRIL 1970 IN PROZENT	
			1969 MAI	FEBR.	MÄRZ	APRIL	MAI		
LANDWIRTSCHAFTL. PRODUKTE INSGESAMT	1000	102,6	104,5	106,4	106,6p	105,4p	104,0p	- 0,5	- 1,3
LANDWIRT. PRODUKTE INSGES. (1957/58 - 1958/59 = 100)		105,7	107,6	109,6	109,8p	108,5p	107,1p	- 0,5	- 1,3
LANDW. PRODUKTE OHNE SONDERKULTURERZEUGN. 2)	929,57	104,2	104,5	107,8	107,9p	106,2p	105,1p	+ 0,6	- 1,0
PFLANZLICHE PRODUKTE	250,18	87,4	102,8	101,6	103,9	105,6	104,1p	+ 1,3	- 1,4
PFLANZL. PRODUKTE OHNE SONDERKULTURERZEUGN. 2)	179,75	88,4	102,0	106,7	109,3	110,0	110,0p	+ 7,8	-
GETREIDE U. HÜLSENFR.	87,41	87,9	91,1	84,4	85,4	86,9	88,4p	- 3,0	+ 1,7
ROGGEN	17,83	89,9	93,4	86,1	86,9	88,0	89,2p	- 4,6	+ 1,4
WEIZEN	49,31	88,5	92,5	84,0	85,2	86,8	88,6p	- 4,2	+ 2,1
FUTTERGERSTE	0,13	88,1	90,7	86,4	87,7	89,7	91,6	+ 1,0	+ 2,1
BRAUGERSTE	19,57	84,2	85,1	83,5	84,3	85,6	86,6	+ 1,8	+ 1,2
FUTTERHAFER	0,35	93,3	95,9	93,2	94,9	97,2	100,1	+ 4,4	+ 3,0
HÜLSENFRÜCHTE	0,22	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	-	-
SAATGUT	10,91	91,5	96,6	122,6	128,0	128,0	128,0	+32,5	-
HACKFRÜCHTE	75,93	89,9	114,9	129,4	133,6	133,6	131,9	+14,8	- 1,3
SPEISEKARTOFFELN	40,74	84,7	132,1	159,1	166,9	166,9	163,7	+23,9	- 1,9
ZUCKERRÜBEN	33,81	94,2	.	.	.	.	.	.	.
ÖLPFLANZEN	2,47	107,3	.	.	.	.	.	.	.
HEU UND STROH	3,03	97,2	104,3	117,7	117,9	118,4	121,1p	+16,1	+ 2,3
HEU	2,16	95,5	103,9	119,1	119,1	119,1	121,9	+17,3	+ 2,4
STROH	0,87	101,4	105,4	114,2	114,8	116,6	119,2p	+13,1	+ 2,2
SONDERKULTURERZEUGN. 2)	70,43	82,2	105,2	88,7	90,3	94,3	89,1	-15,3	- 5,5
GENUSSMITTELPFLANZEN	9,83	56,1	55,3	74,4	74,2	74,7	74,7 _A)	+35,1	-
TABAK	2,21	114,3	.	.	.	.	.	.	.
HOPFEN	7,62	39,3	38,4	62,7	62,4	63,0	63,0	+64,1	-
OBST	25,97	74,8	88,1	73,2	71,2	78,0	70,3	-20,2	- 9,9
GEMÜSE	18,40	101,8	171,6	102,3	111,3	116,8	107,8	-37,2	- 7,7
WEINMOST	16,23	87,5	.	.	.	.	.	.	.
TIERISCHE PRODUKTE	749,82	107,8	105,1	108,0	107,6p	105,3p	103,9p	- 1,1	- 1,3
SCHLACHTVIEH INSGESAMT	390,84	110,4	107,5	114,4	115,3	110,8	109,9	+ 2,2	- 0,8
GROSS-SCHLACHTVIEH	381,49	111,1	108,1	115,1	116,1	111,5	110,6	+ 2,3	- 0,8
OCHSEN	5,63	122,5	124,3	118,7	121,4	120,6	118,5	- 4,7	- 1,8
BULLEN	63,25	125,6	123,9	121,0	121,7	120,2	120,1	- 3,1	- 0,1
KÜHE	45,93	122,2	123,6	113,3	119,0	117,7	122,0	- 1,3	+ 3,7
FÄRSEN	32,38	121,8	123,1	116,3	117,8	117,6	118,4	- 3,8	+ 0,7
KÄLBER	22,90	123,6	120,9	121,0	122,5	121,6	123,0	+ 1,7	+ 1,2
SCHWEINE	209,49	100,8	95,7	112,8	112,5	105,0	102,3	+ 6,9	- 2,6
SCHAFVIEH	1,91	120,9	124,4	119,9	129,7	131,0	132,7	+ 6,7	+ 1,3
SCHLACHTGEFLÜGEL	9,35	82,0	81,6	83,0	83,0	82,3	79,2p	- 2,9	- 3,8
NUTZ- UND ZUCHTVIEH	45,02	118,1	122,3	119,8	123,8	126,0	125,5p	+ 2,6	- 0,4
MILCH 3)	266,46	105,7	104,0	103,4	99,6p	101,9p	101,0p	- 2,9	- 0,9
EIER	46,89	88,9	75,2	70,6	74,0	59,4	51,1p	-32,0	-14,0
WOLLE	0,61	76,7	82,8	70,3	67,5	59,0	58,7	-29,1	- 0,5

1) DIE DURCHSCHNITTSZAHLEN WURDEN BESONDERS BERECHNET DURCH WÄGUNG DER VIERTELJAHRES DURCHSCHNITTSPREISE DER EINZELNEN WAREN MIT DEN VIERTELJÄHRlichen VERKAUFSMENGEN DER WIRTSCHAFTSJAHRE 1961/62 BIS 1962/63. - 2) SONDERKULTURERZEUGNISSE SIND: GENUSSMITTELPFLANZEN, OBST, GEMÜSE UND WEINMOST. - 3) BERECHNET AUFGRUND DER JEWEILS LETZTEN VERFÜGBAREN PREISUNTERLAGEN AUS DEN VERÖFFENTLICHUNGEN DES BML. - A) NACH VORLIEGEN DER TABAKPREISE FÜR DIE ERNTE 1969 LAUTET DIE MESSZAHl IN DEN MONATEN SEPT. 1969 BIS JANUAR 1970: 114,8.

A. INDICES

1. INDEX DER ERZEUGERPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER PRODUKTE
WIRTSCHAFTSJAHRE (JULI BIS JUNI) 1961/62 BIS 1962/63 = 100
B) EINSCHL. PAUSCHALISierter UMSATZ-(MEHRWERT-) STEUER

LANDWIRTSCHAFTLICHES PRODUKT	WÄGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	DURCH- 1) SCHNITT 1968/69	1969					VERÄNDERUNG MAI 1970 GEGENÜBER MAI 1969 APRIL 1970 IN PROZENT	
			MAI	FEBR.	MÄRZ	APRIL	MAI		
LANDWIRTSCHAFTL. PRODUKTE INSGESAMT	1000	107,8	109,9	115,0	115,2	113,8p	112,4p	+ 2,3	- 1,2
LANDWIRT. PRODUKTE INSGES. (1957/58 - 1958/59 = 100)		111,0	113,2	118,4	118,6p	117,2p	115,8p	+ 2,3	- 1,2
LANDW. PRODUKTE OHNE SONDERKULTURERZEUGN.2)	929,57	109,4	109,7	116,3	116,5	114,7p	113,5p	+ 3,5	- 1,0
PFLANZLICHE PRODUKTE	250,18	92,0	108,3	109,9	112,5	114,2	112,7p	+ 4,1	- 1,3
PFLANZL. PRODUKTE OHNE SONDERKULTURERZEUGN.2)	179,75	93,9	107,0	115,2	118,0	118,8	118,8p	+11,0	-
GETREIDE U. HÜSENFR.	87,41	92,2	95,6	91,1	92,2	93,8	95,4p	- 0,2	+ 1,7
ROGGEN	17,83	94,4	98,1	93,0	93,8	95,1	96,3p	- 1,8	+ 1,3
WEIZEN	49,31	92,9	97,1	90,7	92,0	93,7	95,7p	- 1,4	+ 2,1
FUTTERGERSTE	0,13	92,5	95,2	93,3	94,7	96,9	98,9	+ 3,9	+ 2,1
BRAUGERSTE	19,57	88,4	89,3	90,2	91,1	92,4	93,5	+ 4,7	+ 1,2
FUTTERHAFER	0,35	98,0	102,6	100,6	102,4r	105,0	108,2	+ 7,6	+ 3,0
HÜSENFRÜCHTE	0,22	104,3	104,3	107,3	107,3	107,3	107,3	+ 2,9	-
SAATGUT	10,91	96,1	101,4	132,6	138,3	138,3	138,3	+36,4	-
HACKFRÜCHTE	75,93	94,5	120,7	139,7	144,3	144,3	142,3	+17,9	- 1,4
SPEISEKARTOFFELN	40,74	88,9	138,7	171,8	180,3	180,3	176,7	+27,4	- 2,0
ZUCKERRÜBEN	33,81	98,9	.	.	.	.	.	.	.
ÖLPFLANZEN	2,47	112,7	.	.	.	.	.	.	.
HEU UND STROH	3,03	102,2	109,6	127,1	127,3	127,9	130,8p	+19,3	+ 2,3
HEU	2,16	100,4	109,2	128,6	128,6	128,6	131,6	+20,5	+ 2,3
STROH	0,87	106,5	110,6	123,3	124,0	125,9	128,7p	+16,4	+ 2,2
SONDERKULTURERZEUGN.2)	70,43	87,5	111,7	96,6	98,3	102,6	97,0	-13,2	- 5,5
GENUSSMITTELPFLANZEN	9,83	59,0	58,0	80,4	80,2	80,6	80,6A)	+39,0	-
TABAK	2,21	120,0	.	.	.	.	.	.	.
HOPFEN	7,62	41,3	40,3	67,7	67,4	68,0	68,0	+68,4	-
OBST	25,97	78,6	92,5	79,1	76,9	84,2	75,9	-17,9	- 9,9
GEMÜSE	18,40	106,9	180,2	110,5	120,2	126,1	116,4	-35,4	- 7,7
WEINMOST	16,23	97,1	.	.	.	.	.	.	.
TIERISCHE PRODUKTE	749,82	113,2	110,4	116,6	116,2p	113,7p	112,3p	+ 1,7	- 1,2
SCHLACHTVIEH INSGESAMT	390,84	115,9	112,9	123,5	124,5	119,6	118,7	+ 5,1	- 0,8
GROSS-SCHLACHTVIEH	381,49	116,6	113,6	124,3	125,4	120,4	119,5	+ 5,2	- 0,7
OCHSEN	5,63	128,6	130,5	128,2	131,1	130,2	128,0	- 1,9	- 1,7
BULLEN	63,25	131,9	130,1	130,6	131,4	129,8	129,7	- 0,3	- 0,1
KÜHE	45,93	128,4	129,8	122,4	128,5	127,1	131,7	+ 1,5	+ 3,6
FÄRSEN	32,38	127,9	129,3	125,6	127,2	127,1	127,9	- 1,1	+ 0,6
KÄLBER	22,90	129,9	126,9	130,7	132,3	131,4	132,8	+ 4,6	+ 1,1
SCHWEINE	209,49	105,8	100,5	121,8	121,5	113,4	110,5	+10,0	- 2,6
SCHAFVIEH	1,91	126,9	130,6	129,5	140,1	141,5	143,3	+ 9,7	+ 1,3
SCHLACHTGEFLÜGEL	9,35	86,1	85,7	89,6	89,6	88,9	85,5p	- 0,2	- 3,8
NUTZ- UND ZUCHTVIEH	45,02	124,0	128,4	129,4	133,8	136,0	135,6p	+ 5,6	- 0,3
MILCH 3)	266,46	111,0	109,2	111,6	107,5p	110,0p	109,1p	- 0,1	- 0,8
EIER	46,89	93,3	79,0	76,2	80,0	64,1	55,1p	-30,3	-14,0
WOLLE	0,61	80,5	86,9	75,9	72,9	63,7	63,4	-27,0	- 0,5

1) DIE DURCHSCHNITTSZAHLEN WURDEN BESONDERS BERECHNET DURCH WÄGUNG DER VIERTELJAHRESDURCHSCHNITTSPREISE DER EINZELNEN WAREN MIT DEN VIERTELJÄHRLICHEN VERKAUFSMENGEN DER WIRTSCHAFTSJAHRE 1961/62 BIS 1962/63.- 2) SONDERKULTURERZEUGNISSE SIND: GENUSSMITTELPFLANZEN, OBST, GEMÜSE UND WEINMOST.- 3) BERECHNET AUFGRUND DER JEWEILS LETZTEN VERFÜGBAREN PREISUNTERLAGEN AUS DEN VERÖFFENTLICHUNGEN DES BML. - A) NACH VORLIEGEN DER TABAKPREISE FÜR DIE ERNTE 1969 LAUTET DIE MESSZAHL IN DEN MONATEN SEPT. BIS DEZ. 1969: 120,5; IM MONAT JANUAR 1970: 124,0.

2. INDEX DER ERZEUGERPREISE FÜR SCHNITTBLUMEN UND TOPFPFLANZEN
WIRTSCHAFTSJAHRE (JULI BIS JUNI) 1961/62 BIS 1962/63 = 100
A) OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER

GARTENBAUPRODUKT	WÄGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	DURCH- 1) SCHNITT WJ. 1968/69	1969 APRIL	FEBR.	1970 MÄRZ	APRIL	VERÄNDERUNG APRIL 1970 GEGENÜBER APRIL 1969 MÄRZ 1970 IN PROZENT
SCHNITTBLUMEN UND TOPF- PFLANZEN INSGESAMT	100	87,2	97,5	105,1	102,2	91,6	- 6,1 -10,4
SCHNITTBLUMEN	89,11	86,2	97,6	105,9	102,6	90,9	- 6,9 -11,4
TREIBROSEN	15,16	92,1	115,6	176,2	146,7	117,5	+ 1,6 -19,9
FREILANDROSEN	0,80	94,9	-	-	-	-	-
TREIBTULPEN	13,16	86,9	73,5	86,1	75,5	71,1	- 3,3 - 5,8
TREIBNELKEN	45,38	79,0	90,7	88,6	93,0	83,1	- 8,4 -10,6
CHRYSANTHEMEN	6,63	103,6	120,6	116,5	126,6	116,7	- 3,2 - 7,8
ASPARAGUS SPRENGERI	7,98	99,4	121,9	92,1	95,7	94,1	-22,8 - 1,7
TOPFPFLANZEN	10,89	95,3	96,5	98,7	98,9	97,2	+ 0,7 - 1,7
HORTENSIIEN	1,17	106,5	110,8	-	115,4	117,4	+ 6,0 + 1,7
CYCLAMEN	3,34	101,5	-	102,6	99,4	-	-
AZALEEN	4,50	87,3	90,1	92,3	92,2	88,7	- 1,6 - 3,8
FICUS DECORA	1,88	96,3	100,3	107,5	105,1	105,6	+ 5,3 + 0,5

1) DIE DURCHSCHNITTE WURDEN BESONDERS BERECHNET DURCH WÄGUNG DER MONATSPREISE FÜR DIE EINZELNEN BLUMENARTEN MIT DEN MONATLICHEN VERKAUFSMENGEN DER WIRTSCHAFTSJAHRE 1961/62 BIS 1962/63.

3. INDEX DER ERZEUGERPREISE FORSTWIRTSCHAFTLICHER PRODUKTE
FORSTWIRTSCHAFTSJAHR (OKTOBER BIS SEPTEMBER) 1962 = 100
A) OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER

FORSTWIRTSCHAFTLICHES PRODUKT	WÄGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	FORSTEN INSGES. 1)	PRIVAT- FORSTEN 2)	DURCHSCHNITT 3) FWJ. 1969	1969 APRIL	STAATSFORSTEN FEBR.	1970 MÄRZ	APRIL	VERÄNDERUNG APRIL 1970 GEGENÜBER APRIL 1969 MÄRZ 1970 IN PROZENT
ROHHOLZ INSGESAMT	1000	88,7	90,0	87,8	89,1	100,9	100,4p	100,7p	+13,0 + 0,3
STAMMHOLZ	802,29	88,1	89,6	87,1	88,3	99,4	99,1p	99,6p	+12,8 + 0,5
EICHE B	69,10	99,8	96,5	102,1	107,2	116,3	111,2p	121,1p	+13,0 + 8,9
ROTBUCHE A	4,32	93,2	93,2	93,5	93,9	98,3	100,1p	98,1p	+ 4,5 - 2,0
ROTBUCHE B	87,12	96,6	104,0	91,5	91,8	99,5	99,4p	99,7p	+ 8,6 + 0,3
FICHTE/TANNE B	519,22	85,0	87,6	83,1	83,9	95,9	96,6p	96,4p	+14,9 - 0,2
KIEFER B	122,53	91,2	89,5	92,4	93,7	104,4	102,4p	101,1p	+ 7,9 - 1,3
GRUBENHOLZ	40,48	78,3	81,1	76,3	77,3	91,9	92,1	93,3	+20,7 + 1,3
FICHTE/TANNE	22,05	79,4	83,9	76,2	75,9	92,3	90,1	91,9	+21,1 + 2,0
KIEFER	18,43	76,7	76,9	76,5	79,1	91,3	94,5	95,1	+20,2 + 0,6
FASERHOLZ	88,23	89,5	95,5	85,3	88,7	102,4	101,2	101,3	+14,2 + 0,1
ROTBUCHE	24,47	128,4	153,2	111,1	115,5	135,6	140,2	141,9	+22,9 + 1,2
FICHTE/TANNE	63,76	78,2	82,1	75,4	78,4	89,6	86,2	85,7	+ 9,3 - 0,6
BRENNHOLZ	69,00	101,3	95,6	105,2	106,0	122,2	123,1p	117,9p	+11,2 - 4,2
LAUBBRENNHOLZ	55,88	101,3	94,5	106,0	106,1	126,9	127,6p	122,3p	+15,3 - 4,2
NADELBRENNHOLZ	13,12	100,0	97,7	101,6	105,4	101,9	103,9p	99,1p	- 6,0 - 4,6

1) DAS SIND STAATS- UND PRIVATFORSTEN.- 2) PRIVATE GROSSFORSTEN UND BAUERNWALD.- 3) DIE DURCHSCHNITTE WURDEN BESONDERS BERECHNET DURCH WÄGUNG DER VIERTELJAHRESPREISE FÜR DIE EINZELNEN GÜTE- BEZW. STÄRKEKLASSEN MIT DEN VIERTELJÄHRlichen VERKAUFSMENGEN DES FORSTWIRTSCHAFTSJAHRES 1962.

PREISMESSZAHLEN FÜR SCHNITTHOLZ AUS DEM INDEX DER ERZEUGERPREISE INDUSTRIELLER PRODUKTE
ORIGINALBASIS 1962 = 100, UMBASIERT AUF FORSTWIRTSCHAFTSJAHR 1962 = 100
A) OHNE UMSATZ-(MERHWERT-)STEUER

HOLZART	DURCH- SCHNITT FWJ. 1969	1969 APRIL	FEBR.	1970 MÄRZ	APRIL	VERÄNDERUNG APRIL 1970 GEGENÜBER APRIL 1969 MÄRZ 1970 IN PROZENT
NADELHOLZ	93,8	93,8	102,2	103,2	104,2	+ 11,1 + 1,0
LAUBHOLZ	91,5	91,8	97,6	97,8	98,7	+ 7,5 + 0,9

2. INDEX DER ERZEUGERPREISE FÜR SCHNITTBLUMEN UND TOPFPFLANZEN
WIRTSCHAFTSJAHRE (JULI BIS JUNI) 1961/62 BIS 1962/63 = 100
B) EINSCHL. PAUSCHALIERTER UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER

GARTENBAUPRODUKT	WÄGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	DURCH- 1) SCHNITT WJ. 1968/69	1969 APRIL	FEBR.	1970 MÄRZ	APRIL	VERÄNDERUNG APRIL 1970 GEGENÜBER APRIL 1969 MÄRZ 1970 IN PROZENT
SCHNITTBLUMEN UND TOPF- PFLANZEN INSGESAMT	100	91,6	102,4	113,5	110,4	98,9	- 3,4 -10,4
SCHNITTBLUMEN	89,11	90,5	102,5	114,4	110,8	98,2	- 4,2 -11,4
TREIBROSEN	15,16	96,7	121,4	190,3	158,4	126,9	- 4,5 -19,9
FREILANDROSEN	0,80	99,7	-	-	-	-	- -
TREIBTULPEN	13,16	91,3	77,2	93,0	81,5	76,8	- 0,5 - 5,8
TREIBNELKEN	45,38	83,0	95,2	95,7	100,4	89,7	- 5,8 -10,6
CHRYSANTHEMEN	6,63	108,8	126,6	125,8	136,7	126,0	- 0,5 - 7,8
ASPARAGUS SPRENGERI	7,98	104,4	128,0	99,5	103,4	101,6	-20,6 - 1,7
TOPFPFLANZEN	10,89	99,9	101,3	106,6	106,8	105,0	+ 3,7 - 1,7
HORTENSIIEN	1,17	111,8	116,3	-	124,6	126,8	+ 9,0 + 1,7
CYCLAMEN	3,34	106,2	-	110,8	107,4	-	- -
AZALEEN	4,50	91,7	94,6	99,7	99,6	95,8	+ 1,3 - 3,8
FICUS DECORA	1,88	101,1	105,3	116,1	113,5	114,0	+ 8,3 + 0,4

1) DIE DURCHSCHNITTE WURDEN BESONDERS BERECHNET DURCH WÄGUNG DER MONATSPREISE FÜR DIE EINZELNEN BLUMENARTEN MIT DEN MONATLICHEN VERKAUFSMENGEN DER WIRTSCHAFTSJAHRE 1961/62 BIS 1962/63.

3. INDEX DER ERZEUGERPREISE FORSTWIRTSCHAFTLICHER PRODUKTE
FORSTWIRTSCHAFTSJAHRE (OKTOBER BIS SEPTEMBER) 1962 = 100
B) EINSCHL. PAUSCHALIERTER UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER

FORSTWIRTSCHAFTLICHES PRODUKT	WÄGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	FORSTEN INSGES. 1)	PRIVAT- FORSTEN 2)	DURCHSCHNITT 3) FWJ 1969	1969 APRIL	FEBR.	1970 MÄRZ	APRIL	VERÄNDERUNG APRIL 1970 GEGENÜBER APRIL 1969 MÄRZ 1970 IN PROZENT
ROHHOLZ INSGESAMT	1000	91,4	92,7	90,4	91,8	103,9	103,4p	103,7p	+13,0 + 0,3
STAMMHOLZ	802,29	90,7	92,2	89,7	90,9	102,4	102,1p	102,6p	+12,9 + 0,5
EICHE B	69,10	102,8	99,4	105,2	110,4	119,8	114,5p	124,7p	+13,0 + 8,9
ROTBUCHE A	4,32	96,0	95,5	96,3	96,7	101,2	103,1p	101,0p	+ 4,4 - 2,0
ROTBUCHE B	87,12	99,5	107,2	94,2	94,6	102,5	102,4p	102,7p	+ 8,6 + 0,3
FICHTE/TANNE B	519,22	87,5	90,2	85,6	86,4	98,8	99,5p	99,3p	+14,9 - 0,2
KIEFER B	122,53	94,0	92,2	95,2	96,5	107,5	105,5p	104,1p	+ 7,9 - 1,3
GRUBENHOLZ	40,48	80,7	83,6	78,6	79,6	94,7	94,9	96,1	+20,7 + 1,3
FICHTE/TANNE	22,05	81,7	86,4	78,5	78,2	95,1	92,8	94,7	+21,1 + 2,0
KIEFER	18,43	79,0	79,2	78,8	81,5	94,0	97,3	98,0	+20,2 + 0,7
FASERHOLZ	88,23	92,2	98,2	87,9	91,4	105,5	104,2	104,3	+14,1 + 0,1
ROTBUCHE	24,47	132,2	157,7	114,4	119,0	139,7	144,4	146,2	+22,9 + 1,2
FICHTE/TANNE	63,76	80,5	84,5	77,7	80,8	92,3	88,8	88,3	+ 9,3 - 0,6
BRENNHOLZ	69,00	104,3	98,5	108,4	109,2	125,9	126,8p	121,4p	+11,2 - 4,3
LAUBBRENNHOLZ	55,88	104,4	97,4	109,2	109,3	130,7	131,4p	126,0p	+15,3 - 4,1
NADELBRENNHOLZ	13,12	103,0	100,6	104,6	108,6	105,0	107,0p	102,1p	- 6,0 - 4,6

1) DAS SIND STAATS- UND PRIVATFORSTEN.- 2) PRIVATE GROSSFORSTEN UND BAUERNWALD.- 3) DIE DURCHSCHNITTE WURDEN BESONDERS BERECHNET DURCH WÄGUNG DER VIERTELJAHRESPREISE FÜR DIE EINZELNEN GÜTE- BEZW. STÄRKEKLASSEN MIT DEN VIERTELJÄHRLICHEN VERKAUFSMENGEN DES FORSTWIRTSCHAFTSJAHRES 1962.

PREISMESSZAHLEN FÜR SCHNITTHOLZ AUS DEM INDEX DER ERZEUGERPREISE INDUSTRIELLER PRODUKTE
ORIGINALBASIS 1962 = 100, UMBASIERT AUF FORSTWIRTSCHAFTSJAHRE 1962 = 100
B) EINSCHL. UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER

HOLZART	DURCH- SCHNITT FWJ. 1969	1969 APRIL	FEBR.	1970 MÄRZ	APRIL	VERÄNDERUNG APRIL 1970 GEGENÜBER APRIL 1969 MÄRZ 1970 IN PROZENT
NADELHOLZ	104,1	104,0	113,4	114,6	115,7	+ 11,3 + 1,0
LAUBHOLZ	101,6	101,9	108,3	108,6	109,6	+ 7,6 + 0,9

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)

WIRTSCHAFTSJAHRE (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

A) OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1968/ 1969 WJD	1969 MÄI	1970 APRIL	1970 MÄI	VERÄNDERUNG MÄI 1970 GEGENÜBER MÄI APRIL 1969 1970 IN PROZENT
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT	1000,00	102,4	103,7	108,0	108,1	+ 4,2 + 0,1
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT (1958/59 = 100)	1000,00	112,8	114,2	118,8	119,1	+ 4,3 + 0,2
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE LAUFENDE PRODUKTION	771,32	101,7	102,9	105,7	105,7	+ 2,7 -
HANDELSDÜNGER	108,23	97,0	98,8	96,3	94,8	- 4,0 - 1,6
STICKSTOFFDÜNGER	54,28	95,9	99,2	94,1	94,2	- 5,0 + 0,1
KALKAMMONSALPETER 23 VH N	27,82	95,6	99,6	92,5	93,0	- 6,6 + 0,5
KALKSALPETER 15,5 VH N	2,85	97,5	100,6	97,0	97,3	- 3,3 + 0,3
KALKSTICKSTOFF, UNGEÖLT 21 VH N	7,67	108,2	109,0	109,8	107,9	- 1,0 - 1,7
NPK-DÜNGER 13 VH N, 13 VH P205, 21 VH K20	15,94	90,0	93,7	88,7	89,3	- 4,7 + 0,7
PHOSPHATDÜNGER	30,54	96,9	97,3	95,7	93,4	- 4,0 - 2,4
DARUNTER						
SUPERPHOSPHAT 18 VH P205	1,83	103,3	105,1	106,6	101,2	- 3,7 - 5,1
THOMASPHOSPHAT 15 VH P205	12,62	102,1	99,9	99,1	95,6	- 4,3 - 3,5
PK-DÜNGER 18 VH P205, 20 VH K20	3,33	99,6	97,2	103,3	96,9	- 0,3 - 6,2
KALIDÜNGER	21,71	97,4	97,3	99,8	95,2	- 2,2 - 4,6
DARUNTER						
KALIDÜNGESALZ 40 VH K20	10,11	102,4	99,9	107,5	99,2	- 0,7 - 7,7
KALIMAGNESIA 28 VH K20	1,02	103,2	100,2	107,3	99,7	- 0,5 - 7,1
KALKDÜNGER	1,70	128,2	129,2	131,7	131,1	+ 1,5 - 0,5
BRANNKALK 85 VH CAO	1,16	123,0	123,9	125,9	125,0	+ 0,9 - 0,7
KOHLensäURER KALK 45-55 VH CAO	0,54	139,5	140,5	144,3	144,3	+ 2,7 -
FUTTERMittel	280,25	97,8	97,6	96,7	97,0	- 0,6 + 0,3
FUTTERGETREIDE	12,89	88,0	89,0	87,0	88,4	- 0,7 + 1,6
FUTTERGERSTE	9,50	87,3	88,3	86,3	88,1	- 0,2 + 2,1
FUTTERMAIS	3,39	90,2	91,0	88,9	89,3	- 1,9 + 0,4
KLEIE (WEIZEN-)	4,75	89,8	89,6	93,7	97,8	+ 9,2 + 4,4
ÖLKUCHEN ODER -SCHROT (SOJASCHROT)	35,97	103,0	102,2	97,1	97,2	- 4,9 + 0,1
TIERISCHE FUTTERMittel	38,00	121,2	120,2	121,2	121,0	+ 0,7 - 0,2
FISCHMEHL	8,82	95,9	98,9	117,1	118,1	+ 19,4 + 0,9
MAGERMILCH	29,18	128,9	126,7	122,5	121,9	- 3,8 - 0,5
MISCHFUTTERMittel	175,07	92,9	92,8	92,1	92,6	- 0,2 + 0,5
MILCHLEISTUNGSFUTTER	39,36	94,6	94,0	93,1	93,7	- 0,3 + 0,6
SCHWEINEMASTFUTTER	60,39	91,3	91,3	90,4	90,8	- 0,5 + 0,4
LEGEMEHL	75,32	93,3	93,3	93,0	93,4	+ 0,1 + 0,4
SONSTIGE FUTTERMittel	13,57	94,5	94,7	95,3	95,3	+ 0,6 -
BIERTREBER	10,18	98,8	99,1	99,0	98,6	- 0,5 - 0,4
TAPIOKAMEHL	3,39	81,4	81,4	84,1	85,2	+ 4,7 + 1,3
SAATGUT	20,49	97,8	103,7	132,5	132,5	+ 27,8 -
GETREIDE (ROGGEN)	7,01	97,5	97,5	97,4	97,4	- 0,1 -
HACKFRÜCHTE	12,17	98,3	108,0	155,3	155,3	+ 43,8 -
KARTOFFELN , MITTELFÜCHE	6,53	97,9	110,0	168,4	168,4	+ 53,1 -
KARTOFFELN , MITTELSPEETE UND SPEETE	4,33	90,7	99,9	144,3	144,3	+ 44,4 -
ZUCKERRÜBENSAMEN	0,69	123,5	123,5	123,8	123,8	+ 0,2 -
FUTTERRÜBENSAMEN	0,62	127,0	127,0	128,8	128,8	+ 1,4 -
FUTTERPFLANZEN	1,31	95,5	96,0	108,5	108,5	+ 13,0 -
ROTKLEE	0,69	82,1	82,5	99,6	99,6	+ 20,7 -
WELSCHE WEIDELGRAS	0,62	110,4	111,1	118,3	118,3	+ 6,5 -
NUTZ- UND ZUCHTVIEH	77,63	116,6	120,6	124,0	123,5	+ 2,4 - 0,4
RINDER (MILCHKÜHE)	52,25	116,9	118,2	117,7	116,9	- 1,1 - 0,7
SCHWEINE (Ferkel)	23,89	114,9	125,1	137,0	136,8	+ 9,5 -
SONSTIGES VIEH (ARBEITSPFERDE)	1,49	134,4	134,6	138,0	139,9	+ 3,9 + 1,4
PFLANZENSCHUTZMITTEL	9,91	91,5	89,6	91,6	91,7	+ 2,3 + 0,1
BEIZMITTEL (SAATGUT-)	0,20	90,5	88,8	94,1	94,1	+ 6,0 -
FUNGIZIDE	2,99	104,3	99,5	102,4	102,4	+ 2,9 -
INSEKTIZIDE	3,87	92,0	91,5	95,1	95,1	+ 3,9 -
HERBIZIDE	2,04	78,8	77,4	74,6	74,6	- 3,6 -
SONSTIGE MITTEL	0,81	74,2	74,2	76,7	77,7	+ 4,7 + 1,3
BRENN- UND TREIBSTOFFE (EINSCHL. SCHMIERSTOFFE UND EL. STROM)	61,07	96,4	95,2	94,8	94,7	- 0,5 - 0,1
KOHLE	4,41	109,0	104,3	117,8	116,6	+ 11,8 - 1,0
STEINKOHLE	1,70	104,8	101,9	115,1	114,4	+ 12,3 - 0,6
BRAUNKOHLENBRIKETTS	2,71	111,7	105,8	119,5	118,0	+ 11,5 - 1,3
TREIBSTOFFE	21,17	84,8	81,9	77,9	77,9	- 4,9 -
DIESELKRAFTSTOFF 1)	14,39	80,1	77,7	73,4	73,4	- 5,5 -
BENZIN	6,78	94,7	90,7	87,5	87,4	- 3,6 - 0,1
SCHMIERÖLE UND -FETTE	10,38	101,7	102,6	102,5	102,5	- 0,1 -
ELEKTRISCHER STROM	25,11	101,8	101,8	101,9	101,9	+ 0,1 -

1) UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DER BETRIEBSBEIHILFE FÜR DIESELKRAFTSTOFF.

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)

WIRTSCHAFTSJAHRE (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

B) EINSCHL. UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WÄGUNGSGE- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1968/ 1969 WJD	1969 MAI	1970 APRIL	1970 MAI	VERÄNDERUNG MAI 1970 GEGENÜBER MAI 1969 IN PROZENT
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT	1000,00	111,5	112,0	117,6	117,7	+ 4,3 + 0,1
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT (1958/59 = 100)	1000,00	122,8	124,3	128,5	128,6	+ 4,3 + 0,1
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE LAUFENDE PRODUKTION	771,32	110,0	111,3	114,4	114,4	+ 2,8 + -
HANDELSDÜNGER	108,23	107,6	109,6	106,8	105,2	- 4,0 - 1,5
STICKSTOFFDÜNGER	54,28	106,4	110,1	104,4	104,6	- 5,0 + 0,2
KALKAMMONSALPETER 23 VH N	27,82	106,2	110,5	102,7	103,2	- 6,6 + 0,5
KALKSALPETER 15,5 VH N	2,85	108,3	111,7	107,6	108,0	- 3,3 + 0,4
KALKSTICKSTOFF, UNGEDELTE 21 VH N	7,67	120,1	121,0	121,9	119,7	- 1,1 - 1,8
NPK-DÜNGER 13 VH N, 13 VH P205, 21 VH K20	15,94	99,9	104,0	98,4	99,2	- 4,6 + 0,8
PHOSPHATDÜNGER	30,54	107,5	108,0	106,2	103,8	- 3,9 - 2,3
DARUNTER						
SUPERPHOSPHAT 18 VH P205	1,83	114,7	116,7	118,3	112,4	- 3,7 - 5,0
THOMASPHOSPHAT 15 VH P205	12,62	113,4	110,9	110,0	106,1	- 4,3 - 3,5
PK-DÜNGER 18 VH P205, 20 VH K20	3,33	110,6	107,9	114,7	107,6	- 0,3 - 6,2
KALIDÜNGER	21,71	108,1	108,0	110,8	105,7	- 2,1 - 4,6
DARUNTER						
KALIDÜNGESALZ 40 VH K20	10,11	113,7	110,9	119,3	110,1	- 0,7 - 7,7
KALIMAGNESIA 28 VH K20	1,02	114,5	111,2	119,1	110,6	- 0,5 - 7,1
KALKDÜNGER	1,70	142,3	143,3	146,2	145,6	+ 1,6 - 0,4
BRANNTKALK 85 VH CAO	1,16	136,5	137,5	139,7	138,8	+ 0,9 - 0,6
KOHLENSAUREN KALK 45-55 VH CAO	0,54	154,8	155,9	160,2	160,3	+ 2,8 + 0,1
FUTTERMITTEL	280,25	103,3	103,0	102,0	102,4	- 0,6 + 0,4
FUTTERGETREIDE	12,89	92,9	93,9	91,8	93,3	- 0,6 + 1,6
FUTTERGERSTE	9,50	92,1	93,2	91,1	93,0	- 0,2 + 2,1
FUTTERMAIS	3,39	95,1	96,0	93,8	94,2	- 1,9 + 0,4
KLEIE (WEIZEN-)	4,75	94,8	94,6	98,9	103,2	+ 9,1 + 4,3
ÖLKUCHEN ODER -SCHROT (SOJASCHROT)	35,97	108,7	107,9	102,5	102,5	- 5,0 -
TIERISCHE FUTTERMITTEL	38,00	127,9	126,9	128,0	127,7	+ 0,6 - 0,2
FISCHMEHL	8,82	101,2	104,3	123,5	124,6	+ 19,5 + 0,9
MAGERMILCH	29,18	136,0	133,7	129,3	128,6	- 3,8 - 0,5
MISCHFUTTERMITTEL	175,07	98,0	97,9	97,2	97,7	- 0,2 + 0,5
MILCHLEISTUNGSFUTTER	39,36	99,8	99,2	98,2	98,9	- 0,3 + 0,7
SCHWEINEMASTFUTTER	60,39	96,3	96,3	95,4	95,8	- 0,5 + 0,4
LEGEMEHL	75,32	98,4	98,4	98,1	98,5	+ 0,1 + 0,4
SONSTIGE FUTTERMITTEL	13,57	100,7	101,0	101,7	101,7	+ 0,7 -
BIERTREBER	10,18	104,2	104,6	104,5	104,0	- 0,6 - 0,5
TAPIOKAMEHL	3,39	90,3	90,3	93,4	94,6	+ 4,8 + 1,3
SAATGUT	20,49	103,2	109,4	139,8	139,8	+ 27,8 -
GETREIDE (ROGGEN)	7,01	102,8	102,9	102,8	102,8	- 0,1 -
HACKFRÜCHTE	12,17	103,7	114,0	163,9	163,9	+ 43,8 -
KARTOFFELN , MITTELFRÜHE	6,53	103,4	116,1	177,7	177,7	+ 53,1 -
KARTOFFELN , MITTELSPAETE UND SPAETE	4,33	95,7	105,4	152,3	152,3	+ 44,5 -
ZUCKERRÜBENSAMEN	0,69	130,3	130,3	130,6	130,6	+ 0,2 -
FUTTERRÜBENSAMEN	0,62	134,0	134,0	135,9	135,9	+ 1,4 -
FUTTERPFLANZEN	1,31	100,8	101,3	114,4	114,4	+ 12,9 -
ROTKLEE	0,69	86,6	87,0	105,0	105,0	+ 20,7 -
WELSCHES WEIDELGRAS	0,62	116,5	117,2	124,8	124,8	+ 6,5 -
NUTZ- UND ZUCHTVIEH	77,63	123,0	127,2	130,8	130,3	+ 2,4 - 0,4
RINDER (MILCHKÜHE)	52,25	123,3	124,7	124,1	123,3	- 1,1 - 0,6
SCHWEINE (Ferkel)	23,89	121,2	131,9	144,5	144,5	+ 9,6 - 0,1
SONSTIGES VIEH (ARBEITSPFERDE)	1,49	141,7	142,0	145,6	147,6	+ 3,9 + 1,4
PFLANZENSCHUTZMITTEL	9,91	101,6	99,4	101,7	101,7	+ 2,3 -
BEIZMITTEL (SAATGUT-)	0,20	100,4	98,6	104,5	104,5	+ 6,0 -
FUNGIZIDE	2,99	115,8	110,5	113,7	113,7	+ 2,9 -
INSEKTIZIDE	3,87	102,2	101,6	105,6	105,6	+ 3,9 -
HERBIZIDE	2,04	87,5	85,9	82,8	82,8	- 3,6 -
SONSTIGE MITTEL	0,81	82,3	82,4	85,2	86,2	+ 4,6 + 1,2
BRENN- UND TREIBSTOFFE (EINSCHL. SCHMIERSTOFFE UND EL. STROM)	61,07	107,0	105,7	105,2	105,2	- 0,5 -
KOHLE	4,41	121,0	115,7	130,8	129,5	+ 11,9 - 1,0
STEINKOHLE	1,70	116,3	113,0	127,7	127,0	+ 12,4 - 0,5
BRAUNKOHLENBRIKETTS	2,71	123,9	117,4	132,7	131,0	+ 11,6 - 1,3
TREIBSTOFFE	21,17	94,1	90,8	86,4	86,4	- 4,8 -
DIESELKRAFTSTOFF 1)	14,39	88,9	86,2	81,4	81,4	- 5,6 -
BENZIN	6,78	105,1	100,7	97,1	97,1	- 3,6 -
SCHMIERÖLE UND -FETTE	10,38	112,9	113,8	113,7	113,9	+ 0,1 + 0,2
ELEKTRISCHER STROM	25,11	113,0	113,0	113,1	113,1	+ 0,1 -

1) UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DER BETRIEBSBEIHILFE FÜR DIESELKRAFTSTOFF.

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)

WIRTSCHAFTSJAHRE (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

A) OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WÄGUNGSGE- AMTEIL AM GESAMT- INDEX	1968/	1969	1970	VERÄNDERUNG		
		1969			MAI 1970		
		WJO	MAI	APRIL	MAI	MAI	APRIL
			1969	1970	1969	1970	IN PROZENT
ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSAUSGABEN	56,32	105,4	105,7	109,7	109,9	+ 4,0	+ 0,2
UNTERHALTUNG DER GEBÄUDE (BAULEISTUNGEN AN LDM. GEBÄUDEN NACH ROH- UND AUSBAUARBEITEN UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN)	35,28	105,9	109,0	122,3	122,3	+12,2	-
UNTERHALTUNG VON MASCHINEN UND GERÄTEN (EINSCHLIESSLICH TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN)	122,14	108,5	109,2	118,5	119,3	+ 9,2	+ 0,7
REPARATUREN	61,07	115,7	116,6	128,0	129,2	+10,8	+ 0,9
AN ACKERSCHLEPPERN	25,79	116,3	117,2	127,4	128,6	+ 9,7	+ 0,9
AN MASCHINEN UND GERÄTEN FÜR							
BODENBEARBEITUNG, SAAT- UND PFLANZENPFLEGE, DÜNGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	2,71	124,2	125,8	139,0	140,6	+11,8	+ 1,2
ERNTBERGUNG, ERNTEVERARBEITUNG UND SAATGUTAUFBEREITUNG	8,14	113,2	114,1	126,4	127,1	+11,4	+ 0,6
FUTTERMITTELBEREITUNG, REP. AN FÖRDEREINRICHTUNGEN, TRANSPORTMITTELN UND TECHNISCHE EINRICHTUNGEN	24,43	114,8	115,9	127,9	129,3	+11,6	+ 1,1
ERGÄNZUNGSBAUTEN AN MASCHINEN UND GERÄTEN	12,21	109,4	110,5	120,8	121,5	+10,0	+ 0,6
WARTUNG	24,43	101,7	101,8	105,9	105,9	+ 4,0	-
TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN	24,43	96,9	97,4	106,0	106,8	+ 9,7	+ 0,8
BINDEGARN	10,12	76,0	76,2	78,3	78,7	+ 3,3	+ 0,5
HANDHÄCKE	3,49	109,1	109,8	119,5	121,0	+10,2	+ 1,3
DÜNGGABEL	3,49	123,3	124,9	140,5	141,2	+13,1	+ 0,5
MAEHMESSERKLINGE	3,48	113,0	113,5	122,1	122,9	+ 8,3	+ 0,7
DRAHTSTIFTE	0,70	92,9	92,8	128,0	128,9	+38,9	+ 0,7
TREIBRIEMEN (GUMMI-)	1,05	97,0	97,2	103,0	103,6	+ 6,6	+ 0,6
STACHELDRAHT	0,70	91,5	91,1	119,4	121,7	+33,6	+ 1,9
SCHLEPPERBATTERIE	1,40	116,5	117,2	130,3	132,5	+13,1	+ 1,7
NEUBAUTEN UND MASCHINEN	228,68	105,0	106,6	115,0	116,1	+ 8,9	+ 0,2
NEUBAUTEN (GESAMTINDEX FÜR LANDWIRTSCHAFTLICHE GEBÄUDE)	69,89	106,4	109,6	122,9	122,9	+12,1	-
NEUANSCHAFFUNG GRÖßERER MASCHINEN	158,79	104,3	105,3	112,8	113,0	+ 7,3	+ 0,2
ACKERSCHLEPPER (OHNE EINACHSSCHLEPPER)	64,13	107,2	107,9	113,6	113,9	+ 5,6	+ 0,3
EINACHSSCHLEPPER UND ANDERE EINACHSIGE MOTORGERÄTE	4,75	108,0	108,5	115,3	115,3	+ 6,3	-
LANDMASCHINEN UND GERÄTE	89,91	102,1	103,3	112,0	112,3	+ 8,7	+ 0,3
FÜR BODENBEARBEITUNG	7,67	108,0	110,6	124,3	124,3	+12,4	-
SCHLEPPERANBAUPFLUG	4,88	110,3	113,2	127,8	127,8	+12,9	-
ACKEREGGE	2,99	104,6	106,5	118,7	118,7	+11,5	-
ZUM SAEN, PFLANZEN UND PFLEGEN	6,38	111,4	114,4	126,2	126,2	+10,3	-
VIelfachgerät FÜR KARTOFFELANBAU	4,28	114,8	118,7	129,0	129,0	+ 8,7	-
DRILLMASCHINE	2,10	104,6	105,5	120,6	120,6	+14,3	-
FÜR DÜNGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	14,86	100,7	101,8	110,0	110,2	+ 8,3	+ 0,2
STÄLLDÜNGSTREUER	8,48	99,4	100,3	108,4	108,7	+ 8,4	+ 0,3
HANDELSDÜNGER- KASTENSTREUER	1,70	100,7	104,4	116,3	116,3	+11,4	-
HANDELSDÜNGER- SCHLEUDERSTREUER	1,70	99,3	99,1	110,0	110,0	+11,0	-
PFLANZENSCHUTZGERÄT MIT ZAPFWELLENANTRIEB	2,98	105,5	105,9	111,1	111,1	+ 4,9	-
FÜR ERNTBERGUNG	36,03	101,5	102,6	109,5	109,7	+ 6,9	+ 0,2
ANBAUMAHEWERK	2,10	108,5	109,1	117,7	117,7	+ 7,9	-
RECHWENDER	8,49	105,0	105,8	112,9	112,9	+ 6,7	-
FELDHÄCKSLER	2,10	101,6	102,0	108,1	108,1	+ 6,0	-
ZUCKERRÜBEN- SAMMELKOEPRODER	1,70	103,3	105,6	115,7	116,8	+10,6	+ 1,0
MAEHDRÄSCHER	13,16	99,6	101,0	107,7	107,7	+ 6,6	-
KARTOFFELVORRATSDRÖR	3,39	105,5	107,2	113,9	114,2	+ 6,5	+ 0,3
PICK- UP- PRESSE	5,09	94,4	94,9	100,9	101,2	+ 6,6	+ 0,3
FÜR FUTTERMITTELBEREITUNG	3,80	109,4	110,6	122,6	123,1	+11,3	+ 0,4
SCHROTMÜHLE	1,29	111,3	114,9	122,9	124,3	+ 8,2	+ 1,1
FUTTERDAEMPFER	0,81	106,1	104,5	119,9	119,9	+14,7	-
GEBLÄSEHÄCKSLER	1,29	110,0	111,0	124,1	124,1	+11,8	-
SELBSTTÄTIGES TRÄNKBECKEN	0,41	108,1	108,1	122,3	122,3	+13,1	-
FÜR FÖRDERZWECKE (EINSCHLIESSLICH ACKERWAGEN)	13,57	96,1	96,8	105,6	106,9	+10,4	+ 1,2
FÖRDERGEBLÄSE	2,10	103,7	104,1	112,5	112,5	+ 8,1	-
GREIFERAUFZUG FÜR HEU UND GETREIDE	2,99	107,5	109,4	120,1	120,1	+ 9,8	-
SCHLEPPERANBAULADER	1,29	99,8	100,6	107,9	108,0	+ 7,4	+ 0,1
ACKERWAGEN	7,19	88,5	88,7	97,2	99,5	+12,2	+ 2,4
FÜR MILCHWIRTSCHAFT (MELKMASCHINE)	3,39	100,1	101,0	109,6	109,6	+ 8,5	-
VERSCHIEDENE MASCHINEN UND EINRICHTUNGEN	4,21	102,1	102,0	109,8	109,8	+ 7,6	-

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)

WIRTSCHAFTSJAHRE (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

B) EINSCHL. UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WAGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1968/ 1969 WJD	1969 1970 VERAENDERUNG			
			MAI 1970 GEGENUEBER		MAI 1970 GEGENUEBER	
			MAI 1969	APRIL 1969	MAI 1970	IN PROZENT
ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSAUSGABEN	56,32	114,9	115,2	119,6	119,7	+ 3,9 + 0,1
UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE (BAULEISTUNGEN AN LDW. GEBAEUDEN NACH ROH- UND AUSBAUARBEITEN UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN)	35,28	117,5	121,0	135,8	135,8	+12,2 -
UNTERHALTUNG VON MASCHINEN UND GERAETEN (EINSCHLIESSLICH TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN)	122,14	120,5	121,3	131,5	132,4	+ 9,2 + 0,7
REPARATUREN	61,07	128,4	129,5	142,1	143,5	+10,8 + 1,0
AN ACKERSCHLEPPERN	25,79	129,1	130,1	141,5	142,8	+ 9,8 + 0,9
AN MASCHINEN UND GERAETEN FUER						
BODENBEARBEITUNG, SAAT- UND PFLANZENPFLEGE, DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	2,71	137,9	139,7	154,3	156,0	+11,7 + 1,1
ERNTBERGUNG, ERNTEVERARBEITUNG UND SAATGUTAUFBEREITUNG	8,14	125,7	126,7	140,3	141,1	+11,4 + 0,6
FUTTERMITTELBEREITUNG, REP. AN FOERDEREINRICHTUNGEN, TRANSPORTMITTELN UND TECHNISCHE EINRICHTUNGEN	24,43	127,5	128,7	142,0	143,5	+11,5 + 1,1
ERGAEZUNGSBAUTEN AN MASCHINEN UND GERAETEN	12,21	121,4	122,6	134,1	134,9	+10,0 + 0,6
WARTUNG	24,43	112,9	113,0	117,6	117,6	+ 4,1 -
TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN	24,43	107,6	108,2	117,6	118,6	+ 9,6 + 0,9
BINDEGARN	10,12	84,4	84,6	86,9	87,4	+ 3,3 + 0,6
HANDHACKE	3,49	121,1	121,9	132,7	134,4	+10,3 + 1,3
OUNGGABEL	3,49	136,8	138,6	156,0	156,7	+13,1 + 0,4
MAEHMESSERKLINGE	3,48	125,7	126,3	135,7	136,6	+ 8,2 + 0,7
DRAHTSTIFTE	0,70	103,1	103,0	142,1	143,2	+39,0 + 0,8
TREIBRIEMEN (GUMMI-)	1,05	107,7	107,9	114,4	115,0	+ 6,6 + 0,5
STACHELDRAHT	0,70	101,6	101,1	132,5	135,1	+33,6 + 2,0
SCHLEPPERBATTERIE	1,40	129,3	130,1	144,6	147,1	+13,1 + 1,7
NEUBAUTEN UND MASCHINEN	228,68	116,5	118,3	128,6	128,8	+ 8,8 + 0,2
NEUBAUTEN (GESAMTINDEX FUER LANDWIRTSCHAFTLICHE GEBAEUDE)	69,89	118,1	121,6	136,4	136,4	+12,2 -
NEUANSCHAFFUNG GROESSERER MASCHINEN	158,79	115,8	116,9	125,2	125,5	+ 7,4 + 0,2
ACKERSCHLEPPER (OHNE EINACHSSCHLEPPER)	64,13	119,0	119,7	126,1	126,4	+ 5,6 + 0,2
EINACHSSCHLEPPER UND ANDERE EINACHSIGE MOTORGERAETE	4,75	119,9	120,5	128,0	128,0	+ 6,2 -
LANDMASCHINEN UND GERAETE	89,91	113,4	114,7	124,3	124,7	+ 8,7 + 0,3
FUER BODENBEARBEITUNG	7,67	119,9	122,8	137,9	137,9	+12,3 -
SCHLEPPERANBAUPFLUG	4,68	122,4	125,6	141,9	141,9	+13,0 -
ACKEREGGE	2,99	116,1	118,3	131,7	131,7	+11,3 -
ZUM SAEEN, PFLANZEN UND PFLEGEN	6,38	123,7	126,9	140,0	140,0	+10,3 -
VIelfACHGERAET FUER KARTOFFELANBAU	4,28	127,5	131,8	143,1	143,1	+ 8,6 -
DRILLMASCHINE	2,10	116,1	117,0	133,8	133,8	+14,4 -
FUER DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	14,86	111,8	112,9	122,2	122,3	+ 8,3 + 0,1
STALLDUNGSTREUER	8,48	110,3	111,3	120,4	120,7	+ 8,4 + 0,2
HANDELSDUENGER- KASTENSTREUER	1,70	111,8	115,9	129,1	129,1	+11,4 -
HANDELSDUENGER- SCHLEUDERSTREUER	1,70	110,2	110,0	122,1	122,1	+11,0 -
PFLANZENSCHUTZGERAET MIT ZAPFWELLENANTRIEB	2,98	117,1	117,6	123,3	123,3	+ 4,8 -
FUER ERNTBERGUNG	36,03	112,6	113,9	121,6	121,7	+ 6,8 + 0,1
ANBAUMAEHWERK	2,10	120,5	121,1	130,6	130,6	+ 7,8 -
RECHWENDER	8,49	116,5	117,4	125,3	125,3	+ 6,7 -
FELDMAECKSLER	2,10	112,7	113,2	120,0	120,0	+ 6,0 -
ZUCKERRUEBEN- SAMMELKOEPPRODER	1,70	114,7	117,2	128,4	129,6	+10,6 + 0,9
MAEHDRRESCHER	13,16	110,5	112,1	119,5	119,5	+ 6,6 -
KARTOFFELVORRATSDRODER	3,39	117,1	119,0	126,5	126,7	+ 6,5 + 0,2
PICK- UP- PRESSE	5,09	104,8	105,4	112,0	112,3	+ 6,5 + 0,3
FUER FUTTERMITTELBEREITUNG	3,80	121,4	122,8	136,1	136,6	+11,2 + 0,4
SCHROTMUEHLE	1,29	123,5	127,5	136,4	138,0	+ 8,2 + 1,2
FUTTERDAEMPFER	0,81	117,7	115,9	133,1	133,1	+14,8 -
GEBLAESEMAECKSLER	1,29	122,1	123,2	137,7	137,7	+11,8 -
SELBSTAETIGES TRAENKEBECKEN	0,41	120,0	120,0	135,7	135,7	+13,1 -
FUER FOERDERZWECKE (EINSCHLIESSLICH ACKERWAGEN)	13,57	106,7	107,4	117,2	118,6	+10,4 + 1,2
FOERDERGEBLAESE	2,10	115,2	115,5	124,9	124,9	+ 8,1 -
GREIFERAUFZUG FUER HEU UND GETREIDE	2,99	119,3	121,4	133,3	133,3	+ 9,8 -
SCHLEPPERANBAULADER	1,29	110,7	111,6	119,7	119,8	+ 7,3 + 0,1
ACKERWAGEN	7,19	98,2	98,4	107,9	110,5	+12,3 + 2,4
FUER MILCHWIRTSCHAFT (MELKMASCHINE)	3,39	111,1	112,1	121,6	121,6	+ 8,5 -
VERSCHIEDENE MASCHINEN UND EINRICHTUNGEN	4,21	113,3	113,2	121,9	121,9	+ 7,7 -

B. PREISE
1. ERZEUGERPREISE
OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-) STEUER
DM JE MENGENEINHEIT

WARENBEZEICHNUNG UND HANDELSBEDINGUNG	FRACHTLAGE	BERICHTSORT BZW. GELTUNGS- BEREICH	MENGEN- EINHEIT	1969		1970	
				D	MAI	APRIL	MAI
GETREIDE, DURCHSCHNITTSGE- DARD-) QUALITÄT	FREI VERLADE- STATION	HANNOVER	1000 KG	365,0	380,0	340,0	350,0
		KÖLN	1000 KG	358,2	372,5	361,3	.
		FRANKFURT	1000 KG	362,0	374,5	342,5	345,5
		STUTTGART	1000 KG	356,3 ^{A)}	355,0	350,0	350,0
		MÜNCHEN	1000 KG	.	.	337,1	338,7
ROUGEN		NÜRNBERG	1000 KG	357,3	361,0	346,3	355,0
		HANNOVER	1000 KG	395,9	420,0	375,0	390,0
		KÖLN	1000 KG	391,9	405,0	407,5	.
		FRANKFURT	1000 KG	383,9	403,5	369,8	380,0
		STUTTGART	1000 KG	382,1 ^{A)}	395,0	357,5	370,0
WEIZEN		MÜNCHEN	1000 KG	374,4	393,1	358,5	360,2
		NÜRNBERG	1000 KG	379,2	393,8	356,9	375,0
		HANNOVER	1000 KG	341,5	352,5	350,0	360,0
		KÖLN	1000 KG	337,5	345,0	345,0	347,5
		FRANKFURT	1000 KG	333,9 ^{A)}	342,5	340,0	.
FUTTERGERSTE		STUTTGART	1000 KG	336,4 ^{A)}	340,0	340,0	340,0
		MÜNCHEN	1000 KG	309,0 ^{A)}	310,0	315,0	320,0
		NÜRNBERG	1000 KG	309,3 ^{A)}	307,5	310,0	315,0
		HANNOVER	1000 KG	309,0	325,0	340,0	350,0
		KÖLN	1000 KG	305,5 ^{A)}	312,5	327,5	330,0
FUTTERHAFER		FRANKFURT	1000 KG	305,8 ^{A)}	317,5	325,0	.
		STUTTGART	1000 KG	319,6 ^{A)}	325,0	335,0	350,0
		MÜNCHEN	1000 KG	319,6 ^{A)}	330,0	325,0	327,5
		NÜRNBERG	1000 KG	314,6 ^{A)}	322,5	325,0	335,0
		HANNOVER	1000 KG	309,0	325,0	340,0	350,0
HACKFRÜCHTE SPEISEKARTOFFELN, GELB- FLEISCHIGE, LANGE UND RUNDE	FREI VERLADE- STATION	KÖLN	100 KG	305,5 ^{A)}	312,5	327,5	330,0
		FRANKFURT	100 KG	305,8 ^{A)}	317,5	325,0	.
		STUTTGART	100 KG	319,6 ^{A)}	325,0	335,0	350,0
		MÜNCHEN	100 KG	319,6 ^{A)}	330,0	325,0	327,5
		NÜRNBERG	100 KG	314,6 ^{A)}	322,5	325,0	335,0
		KIEL	100 KG	18,55	.	.	.
		HANNOVER	100 KG	18,91	21,32	26,88	25,50
GENUSSMITTELPFLANZEN HOPFEN, HALLERTAUER, PRIMA MIT SIEGEL, AB BODEN DES ERZEUGERS 1)	FREI SIEGEL- STELLE	KÖLN	100 KG	17,02 ^{B)}	17,42	21,50	21,50
		FRANKFURT	100 KG	17,10	19,00	22,00	22,00
		KARLSRUHE	100 KG	15,40	16,63	18,68	18,38
		MÜNCHEN	100 KG	15,41	15,88	18,94	18,57
		NÜRNBERG	100 KG	15,41	15,88	18,94	18,57
		BAYERN	50 KG	303,16 ^{A)}	.	.	.
		HAMBURG	100 KG	285,6	286,1	279,2	277,8
SCHLACHTVIEH, LEBEND MARKTPREISE	FREI MARKT- ORT	HANNOVER	100 KG	274,3	274,8	271,6	268,9
		KÖLN	100 KG	292,7	286,0	288,6	286,1
		FRANKFURT	100 KG	282,8 ^{A)}	.	.	.
		MANNHEIM	100 KG	.	.	.	.
		MÜNCHEN	100 KG	296,5	296,4	285,5	285,9
OCHSEN, KLASSE A		HAMBURG	100 KG	294,6	292,1	287,1	288,0
		HANNOVER	100 KG	305,5	302,4	295,7	294,0
		KÖLN	100 KG	307,6	302,7	295,3	295,7
		FRANKFURT	100 KG	309,8	303,9	293,4	291,4
		MANNHEIM	100 KG	313,0	303,8	297,4	296,4
BULLEN, KLASSE A		MÜNCHEN	100 KG	299,8	291,3	278,1	278,3
		HAMBURG	100 KG	216,4	219,3	207,6	214,7
		HANNOVER	100 KG	212,3	211,4	203,6	208,6
		KÖLN	100 KG	227,1	228,8	216,0	219,3
		FRANKFURT	100 KG	226,0	227,4	216,0	222,4
KÜHE, KLASSE B		MANNHEIM	100 KG	219,8	222,2	208,6	222,6
		MÜNCHEN	100 KG	234,6	237,3	223,2	233,9
		HAMBURG	100 KG	265,6	270,1	261,9	265,1
		HANNOVER	100 KG	255,8	258,5	246,5	247,7
		KÖLN	100 KG	271,8	275,1	261,9	264,4
FÄRSEN, KLASSE A		FRANKFURT	100 KG	278,1	279,9	268,3	267,5
		MANNHEIM	100 KG	278,8	278,4	262,0	262,2
		MÜNCHEN	100 KG	286,4	285,6	270,7	272,4

1) FÜR NICHT VERTRAGSGEBUNDENEN HOPFEN. - A) JAHRESDURCHSCHNITT AUS WENIGER ALS 12 MONATEN. - B) IN DEN JAHRESDURCHSCHNITTPREISEN SIND DIE PREISE FÜR FRÜHKARTOFFELN IM MONAT JULI NICHT BERÜCKSICHTIGT.

I. ERZEUGERPREISE
OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER
DM JE MENGENEINHEIT

WARENBEZEICHNUNG UND HANDELSBEDINGUNG	FRACHTLAGE	BERICHTSORT BZW. GELTUNGS- BEREICH	MENGEN- EINHEIT	1969		1970	
				D	MAI	APRIL	MAI
NOCH: SCHLACHTVIEH, LEBEND MARKTPREISE	FREI MARKTORT	HAMBURG	100 KG	407,2	391,2	397,8	397,1
		HANNOVER	100 KG	403,5 ^{A)}	380,1	383,3	384,7
		KÖLN	100 KG	428,4	416,4	412,4	419,9
KÄLBER, KLASSE A		FRANKFURT	100 KG	431,5	421,3	419,8	428,9
		MANNHEIM	100 KG	446,1	434,7	438,6	449,9
		MÜNCHEN	100 KG	454,1	455,5	446,1	452,4
SCHWEINE, KLASSE C		HAMBURG	100 KG	263,4	235,7	258,4	251,3
		HANNOVER	100 KG	271,7	242,1	267,2	257,9
		KÖLN	100 KG	284,4	255,8	281,0	275,6
		FRANKFURT	100 KG	280,6	252,1	272,7	266,8
		MANNHEIM	100 KG	288,3	262,1	285,9	279,3
		MÜNCHEN	100 KG	265,4	238,3	258,1	257,8
LÄMMER UND HAMMEL, KLASSE A		HAMBURG	100 KG	185,1	309,2	295,2	302,7
		KÖLN	100 KG	.	.	.	.
		FRANKFURT	100 KG	297,9	320,0	312,9	329,6
MILCH BERECHNET AUF EINEN FETTGEHALT VON 3,7 %, EINSCHLIESSLICH FÖRDERUNGSZUSCHLAG	FREI MOLKEREI	BUNDESGEBIET	100 KG	37,73	37,00	35,96 ^{B)}	35,67p
EIER							
UNSORTIERTE ERZEUGERPREISE	AB HOF	SCHL.-HOLST.	100 ST	11,90	10,79	7,99	6,55
		NORDRH.-WESTF.	100 ST	12,26	10,42	8,44	7,63
		NIEDERSACHSEN	100 ST	12,12	11,32	8,71	6,84
		STUTTGART	100 ST	10,40	9,74	8,50	7,00
		BAYERN	100 ST	12,11	11,39	9,43	8,12p
KLASSE 4 GROSSHANDELSEINKAUFSPREISE	AB KENN- ZEICHNUNGS- STELLE	SCHL.-HOLST.	100 ST	13,72	12,56	9,36	8,07
		HAMBURG	100 ST	13,48	12,17	9,38	8,29
		NIEDERSACHSEN	100 ST	13,88	12,53	10,06 ^{C)}	8,79
		NORDRH.-WESTF.	100 ST	13,50	11,67	9,54 ^{C)}	8,84
		STUTTGART	100 ST	16,08	15,45	11,75	10,00
		BAYERN	100 ST	14,02	12,96	10,96	9,42p
HÄUTE UND FELLE GRÜNGESALZENE, OHNE KOPF AUKTIONSPREISE 1)	AB LAGER HÄUTEVER- WERTUNG						
BULLENHÄUTE 25 - 29 1/2 KG							
SCHWARZE		NIEDERSACHSEN	1 KG	1,70	1,88	1,40	.
SCHWARZE		NORDRH.-WESTF.	1 KG	1,71	1,87	1,42	1,39
ROTE		HESSSEN	1 KG	2,04	2,32	1,77	1,73
ROTE		BADEN-WTTBG.	1 KG	2,13	2,29	1,75	1,71
ROTE		BAYERN	1 KG	2,10	2,35	1,74	1,71p
BULLENHÄUTE 30 - 39 1/2 KG							
SCHWARZE		NIEDERSACHSEN	1 KG	1,49	1,68	1,28	.
SCHWARZE		NORDRH.-WESTF.	1 KG	1,51	1,72	1,25	1,21
ROTE		HESSSEN	1 KG	1,82	2,12	1,68	1,50
ROTE		BADEN-WTTBG.	1 KG	1,92	2,10	1,69	1,55
ROTE		BAYERN	1 KG	1,91	2,13	1,71	1,58p
KUHHÄUTE 30 - 39 1/2 KG							
SCHWARZE		NIEDERSACHSEN	1 KG	1,56	1,70	1,26	1,22
SCHWARZE		NORDRH.-WESTF.	1 KG	1,59	1,73	1,32	1,20
ROTE		HESSSEN	1 KG	2,02	2,10	1,59	1,48
ROTE		BADEN-WTTBG.	1 KG	2,09	2,15	1,75r	1,51
ROTE		BAYERN	1 KG	2,05	2,07	1,65	1,57p
KALBFELLE 4 1/2 - 7 1/2 KG							
SCHWARZE		NIEDERSACHSEN	1 KG	4,75	5,12	3,49	.
SCHWARZE		NORDRH.-WESTF.	1 KG	4,78	5,40	4,07	4,16
ROTE		HESSSEN	1 KG	5,59	6,18	4,37	4,12
ROTE		BADEN-WTTBG.	1 KG	5,77	6,05	4,70	4,32
ROTE		BAYERN	1 KG	5,76	6,04	4,67	4,27p

1) DEM ANGEgebenEN MONATSDURCHSCHNITT LIEGEN DIE AUF DER JEWEILS VORAUSSGEgangENEN AUKTION ERZIELTEN PREISE ZUGRUNDE. - B) ENDGÜLTIGER MILCHPREIS IM FEBRUAR 1969 = 36,49 DM. - C) BERICHTIGTER PREIS FÜR FEBRUAR 1970 = 12,09, MÄRZ 1970 = 12,17 DM.

1. ERZEUGERPREISE
OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER
DM JE MENGENEINHEIT

WARENBEZEICHNUNG UND HANDELSBEDINGUNG	FRACHTLAGE	BERICHTSORT BZW. GELTUNGS- BEREICH	MENGEN- EINHEIT	1969		1970	
				D	MAI	APRIL	MAI
GEMÜSE HANDELSKLASSE A, AUKTIONSPREISE SIEHE FUSS- ODER FREIE ABSPRACHE NOTE 1) - 3)							
WEISSKOHL		BRAUNSCHW. 2)	100 KG	.	99,00	36,38	42,67
		KREFELD 3)	100 KG	.	.	39,10	.
		STUTTGART 3)	100 KG	.	60,00	.	.
WIRSINGKOHL		BRAUNSCHW. 2)	100 KG	.	61,00	55,00	.
		BONN 3)	100 KG	.	62,77	75,33	46,36
		SCHIFFERST. 1)	100 KG	.	70,80	52,50	55,00
		KITZINGEN 3)	100 KG	.	50,00	.	50,00
ROTKOHL		BRAUNSCHW. 2)	100 KG	.	125,00	64,57	68,67
		FISCHENICH 3)	100 KG	.	110,00	76,40	.
		SCHIFFERST. 1)	100 KG	.	100,00	.	.
KOPFSALAT, FREILAND-		BRAUNSCHW. 2)	100 KG	.	20,75	.	28,90
		HAMBURG 3)	100 KG	.	21,00	.	22,00
		WIESBADEN 3)	100 KG	.	26,17	.	40,63
		HEIDELBERG 3)	100 KG	.	19,58	.	25,33
MÖHREN		BRAUNSCHW. 2)	100 KG	.	29,50	20,63	24,00
		FISCHENICH 3)	100 KG	.	86,00	42,86	49,00
		LANDAU 3)	100 KG	.	48,00	18,25	18,95
SELLERIE		ROISDORF 3)	100 KG	.	304,43	106,94	160,00
		FISCHENICH 3)	100 KG	.	286,50	115,00	124,67
		SCHIFFERST. 1)	100 KG	.	148,00	80,00	.
SPARGEL		INGELHEIM 3)	100 KG	.	493,00	683,00	463,00
		LANDAU 3)	100 KG	.	502,00	770,00	495,00
		HEIDELBERG 3)	100 KG	.	520,00	750,00	497,00
		DARMSTADT 3)	100 KG	.	524,00	.	515,00
		BRAUNSCHW. 2)	100 KG	.	487,00	.	490,00
OBST HANDELSKLASSE A, AUKTIONSPREISE SIEHE FUSS- ODER FREIE ABSPRACHE NOTE 1) - 3)							
ÄPFEL		JORK 3)	100 KG	.	.	29,87	23,88
		BONN 3)	100 KG	.	.	61,21	92,00
		BODENSEEGEB. 3)	100 KG	.	.	42,16	43,89
		NECKARGEB. 3)	100 KG	.	.	43,34	44,75
				.	.		

1) FREI VERLADESTATION (SAMMELSTELLE). - 2) FREI GROSSMARKTHALLE. - 3) AB AUKTIONSORT.

DURCHSCHNITTSLÖSE FÜR FRISCHE SEEFISCHE¹⁾ AUF DEN AUKTIONEN²⁾
DM JE KG OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER

FISCHART	1969						1970	
	D	AUG.	SEPT.	OKT.	NOV.	DEZ.	JAN.	FEBR. MÄRZ
HERING	0,49	0,44	0,52	0,53	0,59	0,54	0,61	0,38 0,63
KABELJAU	0,76	0,69	0,85	0,84	0,96	0,67	0,92	0,83 0,76
SEELACHS	0,51	0,57	0,71	0,75	0,60	0,49	0,97	0,52 0,45
ROTBARSCH	0,88	0,95	0,91	0,86	1,15	0,93	1,04	1,14 1,07

1) FÜR DEN MENSCHLICHEN VERBRAUCH (OHNE AUF SEE GESALZENE ODER TIEFGEKÜHLTE FISCHE). - 2) VGL. STATISTIK DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND: SEEFISCHEREI UND FISCHVERSORGUNG

1. ERZEUGERPREISE
OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER
DM JE MENGENEINHEIT

WARENBEZEICHNUNG UND HANDELSBEDINGUNG	FRACHTLAGE	BERICHTSORT BZW. GELTUNGS- BEREICH	MENGEN- EINHEIT	1969		1970	
				D	APRIL	MÄRZ	APRIL
ROHHOLZ AUS STAATSWALD							
LAUB-STAMMHOLZ B, UNENTRINDET 1)	UNGERÜCKT						
BUCHE, KLASSE 3		BADEN-WTTBG.	1 FM	61,01	60,87	65,59	66,00
		BAYERN	2) 1 FM	66,48	66,30	71,15	71,15
BUCHE, KLASSE 3 A		NORDRH.-WESTF.	1 FM	54,87 ^{A)}	48,72	59,63	63,50
		HESSEN 3)	2) 1 FM	52,90	52,33	56,49	57,15
BUCHE, KLASSE 3 B		NORDRH.-WESTF.	1 FM	63,85 ^{A)}	71,17	75,73	64,70
		HESSEN 3)	2) 1 FM	66,53	65,99	70,16	69,88
BUCHE, KLASSE 4		NORDRH.-WESTF.	1 FM	74,02	73,08	77,08	79,45
		HESSEN 3)	1 FM	77,80	77,28	82,28	81,30
		BADEN-WTTBG.	1 FM	77,36	77,36	82,78	83,98
NADEL-STAMMHOLZ B, ENTRINDET 1)	UNGERÜCKT	BAYERN	1 FM	84,05	81,85	89,40	89,27
KIEFER, KLASSE 2 B		HESSEN	1 FM	72,61	74,90	82,14	80,71
		RHLD.-PFALZ	1 FM	66,43	71,99	74,75	74,75
		BADEN-WTTBG.	1 FM	85,70 ^{A)}	89,05	95,61	92,22
		BAYERN 4)	1 FM	93,42 ^{A)}	92,35	102,10	102,07
KIEFER, KLASSE 3 A		HESSEN	1 FM	85,59	89,05	96,68	93,50
		RHLD.-PFALZ	1 FM	81,61	88,30	89,83	89,83
		BADEN-WTTBG.	1 FM	102,85	105,29	113,79	111,41
		BAYERN 4)	2) 1 FM	107,28	107,35	117,15	118,29
FICHTE/TANNE, KLASSE 2 B		NORDRH.-WESTF.	1 FM	84,10	81,44	97,60	94,10
	HESSEN	2) 1 FM	85,77	83,58	95,55	94,35	
FICHTE/TANNE, KLASSE 3 A	NORDRH.-WESTF.	1 FM	90,72	85,83	104,20	99,85	
	HESSEN	1 FM	96,51	94,06	107,57	106,54	
FICHTE/TANNE, KLASSE 4	RHLD.-PFALZ	1 FM	81,11	80,00	88,99	88,99	
	BADEN-WTTBG.	1 FM	81,51	79,85	92,28	92,90	
	BAYERN 4)	1 FM	88,96	87,10	99,36	97,97	
FICHTE/TANNE, KLASSE 5	RHLD.-PFALZ	1 FM	91,36	89,59	101,72	101,72	
	BADEN-WTTBG.	1 FM	94,24	92,39	106,41	107,12	
	BAYERN 4)	1 FM	101,91	98,40	114,14	112,47	
GRUBENLANGHOLZ, ENTRINDET	UNGERÜCKT						
FICHTE/TANNE UNTER 15 CM DURCHMESSER		HESSEN	1 FM	42,58	40,49	43,00	51,69
		RHLD.-PFALZ	1 FM	41,33	42,86	49,98	49,98
		BAYERN 5)	1 FM	51,07	45,95	60,62	58,70
ÜBER 15 CM DURCHMESSER		HESSEN	1 FM	49,11	46,35	49,24	57,49
		RHLD.-PFALZ	1 FM	45,45	48,50	59,58	59,58
KIEFER UNTER 15 CM DURCHMESSER		HESSEN	1 FM	34,45 ^{A)}	35,47	45,71	45,97
		RHLD.-PFALZ	1 FM	36,61 ^{A)}	35,74	41,55	41,55
		BAYERN 5)	1 FM	45,15 ^{A)}	44,34	54,90	.
ÜBER 15 CM DURCHMESSER		HESSEN	1 FM	39,44 ^{A)}	39,07	48,70	47,41
	RHLD.-PFALZ	1 FM	37,89	36,93	42,69	42,69	
FICHTENFASERHOLZ, ENTRINDET	UNGERÜCKT						
KLASSE A			1 RM	42,75 ^{A)}	40,51	46,44	53,43
KLASSE B		HESSEN	1 RM	39,73	38,30	44,75	45,61
KLASSE C			1 RM	35,44	34,67	41,34	38,68
KLASSE A			1 RM	43,54	42,52	50,13	49,21
KLASSE B		BADEN-WTTBG.	1 RM	39,71	38,84	45,86	42,05
KLASSE C			1 RM	33,59	33,30	38,61	34,06
BUCHENSCHNITTHOLZ FÜR HAUSBRAND	UNGERÜCKT	HESSEN	1 RM	20,86 ^{A)}	21,40	25,00	24,69
UNENTRINDET		RHLD.-PFALZ	1 RM	17,89	17,36	23,24	23,24
		BADEN-WTTBG.	1 RM	26,74 ^{A)}	27,31	31,06	31,02
		BAYERN	1 RM	21,26	23,76	27,75	22,72

1) LANGHOLZ, OHNE RINDE GEMESSEN.- 2) LANGHOLZ UND ABSCHNITTE.- 3) ENTRINDET.- 4) IM WINTER MEIST UNENTRINDET.- 5) STÄRKEKLASSE 1 A/1 B. - A) JAHRESDURCHSCHNITT AUS WENIGER ALS 12 MONATEN.

2. EINKAUFSPREISE DER LANDWIRTSCHAFT

OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER
DM JE MENGENEINHEIT

BETRIEBSMITTEL	GELTUNGS- BEREICH	MENGEN- EINHEIT	1969 15. APRIL	15. MAI	15. MAERZ	1970 15. APRIL	15. MAI
FUTTERMITTEL 1)							
FUTTERGETREIDE							
FUTTERGERSTE	BUNDESGBIET	50 KG	19,60	19,68	18,89	19,08	19,48
HL-GEWICHT: 60-66 KG	SCHLESWIG-HOLSTEIN	50 KG	20,11	20,21	19,86	19,99	20,75
LOSE ODER IN LEIHSACKEN	NIEDERSACHSEN	50 KG	20,04	20,10	19,57	19,91	20,44
	NORDRHEIN-WESTF.	50 KG	19,50	19,69	19,12	19,32	19,78
	HESSEN	50 KG	19,55	19,80	18,81	18,91	19,21
	RHEINLAND-PFALZ	50 KG	19,09	19,12	18,09	18,44	18,59
	BADEN-WUERTTEMBERG	50 KG	20,63	20,67	19,40	19,53	19,89
	BAYERN	50 KG	18,82	18,84	17,99	18,09	18,39
FUTTERMAIS							
LOSE ODER IN LEIHSACKEN	BUNDESGBIET	50 KG	22,90	22,95	22,13	22,13	22,22
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	50 KG	21,99	22,18	22,50	22,32	22,14
	NIEDERSACHSEN	50 KG	22,64	22,62	22,20	21,93	22,22
	NORDRHEIN-WESTF.	50 KG	22,29	22,47	21,54	21,94	21,69
	HESSEN	50 KG	23,83	23,90	22,45	22,58	22,38
	RHEINLAND-PFALZ	50 KG	24,77	24,85	24,32	23,81	23,76
	BADEN-WUERTTEMBERG	50 KG	23,64	23,69	22,74	22,85	22,95
	BAYERN	50 KG	22,55	22,56	21,34	21,45	21,72
KLEIE							
WEIZENKLEIE	BUNDESGBIET	50 KG	14,47	14,81	15,03	15,40	16,08
ROHEIWEISS: 14-15 VH	SCHLESWIG-HOLSTEIN	50 KG	14,61	15,53	15,85	16,02	18,16
	NIEDERSACHSEN	50 KG	14,77	15,37	15,69	16,40	17,30
	NORDRHEIN-WESTF.	50 KG	14,46	15,23	15,76	16,29	17,10
	HESSEN	50 KG	14,53	14,61	14,70	15,10	15,90
	RHEINLAND-PFALZ	50 KG	14,23	14,46	14,57	14,42	14,98
	BADEN-WUERTTEMBERG	50 KG	14,46	14,64	14,31	14,70	15,08
	BAYERN	50 KG	14,25	14,22	14,52	14,71	14,94
OELKUCHEN ODER -SCHROT							
SOJASCHROT	BUNDESGBIET	50 KG	23,88	23,68	22,45	22,42	22,45
ROHEIWEISS: 42-44 VH	SCHLESWIG-HOLSTEIN	50 KG	22,74	22,51	21,12	21,05	21,12
IN PAPIER- ODER JUTESACKEN	NIEDERSACHSEN	50 KG	23,28	23,02	21,45	21,48	21,56
MIT 60-65 KG INHALT	NORDRHEIN-WESTF.	50 KG	22,93	22,66	21,77	21,60	21,52
	HESSEN	50 KG	23,46	23,42	22,31	22,31	22,01
	RHEINLAND-PFALZ	50 KG	24,75	24,42	22,95	23,02	22,98
	BADEN-WUERTTEMBERG	50 KG	24,43	24,34	23,08	23,05	23,10
	BAYERN	50 KG	24,69	24,52	23,45	23,46	23,56
TIERISCHE FUTTERMITTEL							
FISCHMEHL	BUNDESGBIET	50 KG	35,61	36,11	43,28	42,36	42,71
ROHEIWEISS: 60-65 VH	SCHLESWIG-HOLSTEIN	50 KG	34,44	36,02	39,10	38,22	40,05
PHOSPHORS, KALK: 15-20 VH	NIEDERSACHSEN	50 KG	33,76	34,62	41,06	40,96	41,22
SALZ: 2-5 VH, FETT: 4-8 VH	NORDRHEIN-WESTF.	50 KG	34,96	35,41	41,68	40,25	40,15
	HESSEN	50 KG	35,85	36,20	42,27	41,77	42,78
	RHEINLAND-PFALZ	50 KG	39,21	39,30	49,72	49,10	48,91
	BADEN-WUERTTEMBERG	50 KG	36,47	36,90	43,39	42,94	43,25
	BAYERN	50 KG	36,23	36,38	45,38	43,67	43,95
MAGERMILCH							
IN MILCHKANNEN	BUNDESGBIET	100 L	6,50	6,48	6,24	6,23	6,22
AB MOLKEREI ODER FREI HOF	SCHLESWIG-HOLSTEIN	100 L	5,89	6,06	5,82	6,00p	5,78p
	NIEDERSACHSEN	100 L	6,35	6,35	6,20	6,20	6,20
	NORDRHEIN-WESTF.	100 L	6,93	6,87	6,22	6,17	6,17
	HESSEN	100 L	6,55	6,55	6,86	6,81	6,81
	RHEINLAND-PFALZ	100 L	7,03	7,03	7,51	7,51	7,51
	BADEN-WUERTTEMBERG	100 L	6,17	6,17	6,01	6,01	6,00
	BAYERN	100 L	6,50	6,50	6,00	6,00	...
MISCHFUTTERMITTEL							
MILCHLEISTUNGSFUTTER	BUNDESGBIET	50 KG	21,18	21,04	20,72	20,78	20,93
ROHEIWEISS: 20-25 VH	SCHLESWIG-HOLSTEIN	50 KG	19,96	20,09	19,92	20,04	20,35
STAERKEEINHEITEN JE KG: 600-630	NIEDERSACHSEN	50 KG	21,07	20,91	20,56	20,64	20,74
	NORDRHEIN-WESTF.	50 KG	20,47	20,18	20,28	20,30	20,38
	HESSEN	50 KG	21,54	21,38	21,34	21,39	21,49
	RHEINLAND-PFALZ	50 KG	21,47	21,39	20,92	20,92	21,06
	BADEN-WUERTTEMBERG	50 KG	22,22	21,95	21,24	21,24	21,26
	BAYERN	50 KG	21,24	21,17	20,81	20,91	21,15
SCHWEINEMASTFUTTER							
FUER MITTEL- ODER ENDMAST	BUNDESGBIET	50 KG	23,02	23,03	22,80	22,80	22,89
ROHEIWEISS: 10-14 VH	SCHLESWIG-HOLSTEIN	50 KG	21,59	21,65	21,63	21,58	21,94
GESAMTNAEHRSTOFF JE KG: 680-720 G	NIEDERSACHSEN	50 KG	22,62	22,64	22,54	22,55	22,77
	NORDRHEIN-WESTF.	50 KG	22,89	22,90	22,51	22,51	22,58
	HESSEN	50 KG	24,71	24,65	23,25	23,30	23,30
	RHEINLAND-PFALZ	50 KG	23,47	23,56	22,91	23,09	23,37
	BADEN-WUERTTEMBERG	50 KG	23,31	23,33	23,53	23,56	23,37
	BAYERN	50 KG	23,08	23,05	22,94	22,87	22,93
LEGEMEHL							
ROHEIWEISS: CA. 20 VH	BUNDESGBIET	50 KG	24,53	24,53	24,18	24,25	24,35
GETREIDESCHROT: MIND. 35 VH	SCHLESWIG-HOLSTEIN	50 KG	23,43	23,43	22,97	23,02	23,12
	NIEDERSACHSEN	50 KG	24,10	24,09	23,80	23,87	23,97
	NORDRHEIN-WESTF.	50 KG	24,32	24,32	24,54	24,62	24,72
	HESSEN	50 KG	25,22	25,22	24,31	24,46	24,46
	RHEINLAND-PFALZ	50 KG	24,65	24,63	23,75	24,00	24,42
	BADEN-WUERTTEMBERG	50 KG	25,28	25,29	25,04	25,04	25,07
	BAYERN	50 KG	24,65	24,63	24,24	24,29	24,35

2. EINKAUFSPREISE DER LANDWIRTSCHAFT

OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER DM JE MENGENEINHEIT

BETRIEBSMITTEL	GELTUNGS- BEREICH	MENGEN- EINHEIT	1969 15. APRIL	1969 15. MAI	1969 15. MAERZ	1970 15. APRIL	1970 15. MAI
NOCH: FUTTERMITTEL							
SONSTIGE FUTTERMITTEL							
BIERTREBER, NASS							
	BUNDESGBEIT	50 KG	2,24	2,24	2,24	2,23	2,23
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	50 KG	2,69	2,69	2,68	2,63	2,52
	NIEDERSACHSEN	50 KG	2,16	2,14	2,17a)	2,17	2,17
	NORDRHEIN-WESTF.	50 KG	2,44	2,45	2,47	2,48	2,47
	HESSEN	50 KG	2,46	2,46	2,43	2,43	2,43
	RHEINLAND-PFALZ	50 KG	2,50	2,50	2,35	2,35	2,35
	BADEN-WUERTTEMBERG	50 KG	1,98	1,98	1,99	1,98	1,98
	BAYERN	50 KG	2,11	2,11	2,11	2,11	2,11
TAPIOKAMEHL							
STAERKE: MIND. 65 VH							
	BUNDESGBEIT	50 KG	17,11	17,21	17,75	17,74	17,98
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	50 KG	15,20	15,39	17,44	17,06	17,65
	NIEDERSACHSEN	50 KG	15,82	16,09	17,03	17,02	17,27
	NORDRHEIN-WESTF.	50 KG	16,35	16,35	16,97	17,07	17,22
	HESSEN	50 KG	18,06	18,02	18,03	17,83	18,13
	RHEINLAND-PFALZ	50 KG	17,77	17,71	17,28	17,22	17,30
	BADEN-WUERTTEMBERG	50 KG	17,98	18,16	17,65	17,65	17,69
	BAYERN	50 KG	18,09	18,14	18,88	18,95	19,26
NUTZ- UND ZUCHTVIEH ²⁾							
KUEHE, HOCHTRAGENDE ODER							
FRISCHMELKENDE (TBC-FREI)							
	MARKTORT:						
	LUEBECK	1 STUECK	1 313,00	1 313,00	.	1 500,00	1 500,00
	OLDENBURG	1 STUECK	1 640,00	1 620,00	1 546,00	1 719,00	...
	LEHRTE	1 STUECK	1 577,00	1 735,00	1 450,00	1 486,00	1 589,00
	OSNABRUECK	1 STUECK	1 546,00	1 617,00	.	1 547,00	1 447,00
	MUENSTER/WESTF.	1 STUECK	1 437,00	1 378,00	1 410,00	1 439,00	1 441,00
	SCHWABISCH HALL	1 STUECK	1 934,00	1 925,00	1 922,00	1 856,00	1 766,00
	NIEDERBAYERN ^{b)}	1 STUECK	1 680,00	1 639,00	1 588,00	1 604,00	1 603,00
FERKEL, 6-8 WOCHEN							
	HUSUM	1 STUECK	65,50	67,00	74,00	74,20	76,13
	RENSBURG	1 STUECK	64,20	66,00	73,00	75,17	73,50
	CLOPPENBURG	1 STUECK	53,50	57,00	62,70	64,00	65,00
	LEHRTE	1 STUECK	61,40	65,00	67,10	70,50	69,25
	STRAELEN	1 STUECK	60,75	62,63	69,00	70,13	...
	SCHWABISCH HALL	1 STUECK	72,41	73,14	82,39	79,72	77,62
	NOERDLINGEN	1 STUECK	66,81	70,50	78,06	76,88	76,00
ARBEITSPFERDE							
KLASSE I							
	LINGEN	1 STUECK	1 763,00	1 775,00	1 688,00	1 688,00	1 725,00
KLASSE II							
	DUESSELDORF	1 STUECK	1 325,00	1 325,00	1 375,00	1 375,00	1 400,00
KLASSE II							
	HAMM	1 STUECK	1 475,00	1 450,00	1 550,00	1 600,00	...
KLASSE I							
	MUENCHEN	1 STUECK	1 200,00	1 250,00	1 300,00	1 300,00	1 300,00
BRENN- UND TREIBSTOFFE EINSCHL.							
SCHMIERSTOFFE UND ELEKTR. STROM							
TREIBSTOFFE							
DIESELKRAFTSTOFF ³⁾							
CETANZAHL 48-54							
	BUNDESGBEIT	100 L	15,99	15,73	14,91	14,87	14,87
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	100 L	15,20	14,90	13,78	13,71	13,71
	NIEDERSACHSEN	100 L	15,66	15,47	15,02	14,95	14,95
	NORDRHEIN-WESTF.	100 L	16,17	16,11	14,95	14,82	14,64
	HESSEN	100 L	16,28	16,28	15,72	15,72	15,72
	RHEINLAND-PFALZ	100 L	15,88	15,75	14,70	14,70	14,70
	BADEN-WUERTTEMBERG	100 L	17,92	17,66	16,98	16,88	16,89
	BAYERN	100 L	15,34	14,84	13,92	13,95	14,04
BENZIN, MARKEN-, ⁴⁾							
OKTANZAHL CA. 91							
	BUNDESGBEIT	100 L	51,74	51,48	49,60	49,65	49,63
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	100 L	49,69	49,78	49,42	49,42	49,42
	NIEDERSACHSEN	100 L	51,85	51,22	49,24	49,33	49,33
	NORDRHEIN-WESTF.	100 L	50,08	50,14	48,70	48,88	48,78
	HESSEN	100 L	52,57	52,48	49,51	49,51	49,69
	RHEINLAND-PFALZ	100 L	50,95	50,95	49,69	49,69	49,51
	BADEN-WUERTTEMBERG	100 L	52,57	52,57	50,77	50,77	50,77
	BAYERN	100 L	52,57	52,12	49,78	49,78	49,78
ELEKTR. STROM (LICHT- U. KRAFT-) ⁵⁾							
	BUNDESGBEIT	100 KWH	16,39	16,39	16,40	16,40	16,40
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	100 KWH	15,92	15,92	15,92	15,92	15,92
	NIEDERSACHSEN	100 KWH	13,55	13,55	13,55	13,55	13,55
	NORDRHEIN-WESTF.	100 KWH	15,02	15,02	15,02	15,02	15,02
	HESSEN	100 KWH	16,86	16,86	16,86	16,86	16,86
	RHEINLAND-PFALZ	100 KWH	16,66	16,66	16,78	16,78	16,78
	BADEN-WUERTTEMBERG	100 KWH	17,22	17,22	17,22	17,22	17,22
	BAYERN	100 KWH	18,72	18,72	18,74	18,74	18,74
SCHMIEROELE UND -FETTE							
SCHLEPPERMOTORENOEL,							
HD-QUALITAET							
	BUNDESGBEIT	1 L	4,95	4,95	4,89	4,89	4,90
MEHRZWECKFETT,							
TROPFPUNKT 180/190° C							
	BUNDESGBEIT	1 KG	2,90	2,91	2,95	2,95	2,95

2. EINKAUFSPREISE DER LANDWIRTSCHAFT

OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER
DM JE MENGENEINHEIT

BETRIEBSMITTEL	GELTUNGS- BEREICH	MENGEN- EINHEIT	1969			1970	
			15. APRIL	15. MAI	15. MAERZ	15. APRIL	15. MAI
UNTERHALTUNG VON MASCHINEN UND GERAETEN 6) TECHN. HILFSMATERIALIEN BINDEGARN, SISALHANF	BUNDESGBEIT	1 KG	1,43	1,43	1,45	1,45	1,46
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 KG	1,45	1,45	1,41	1,42	1,42
	NIEDERSACHSEN	1 KG	1,40	1,39a)	1,41	1,40	1,40
	NORDRHEIN-WESTF.	1 KG	1,62	1,62	1,63	1,64	1,65
	HESSEN	1 KG	1,34	1,36	1,40	1,40	1,40
	RHEINLAND-PFALZ	1 KG	1,32	1,32	1,36	1,37	1,37
	BADEN-WUERTTEMBERG	1 KG	1,39	1,39	1,42	1,42	1,43
	BAYERN	1 KG	1,42	1,42	1,45	1,45	1,46
HANDHACKE (ZIEH-) OHNE STIEL	BUNDESGBEIT	1 STUECK	4,80	4,81	5,20	5,22	5,26
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 STUECK	4,29	4,29	4,73	4,73	4,83
	NIEDERSACHSEN	1 STUECK	4,36	4,37	4,69a)	4,71	4,81
	NORDRHEIN-WESTF.	1 STUECK	4,52	4,52	4,74	4,77	4,87
	HESSEN	1 STUECK	5,54	5,56	6,17	6,21	6,21
	RHEINLAND-PFALZ	1 STUECK	5,92	5,92	6,26	6,32	6,32
	BADEN-WUERTTEMBERG	1 STUECK	5,59	5,62	6,12	6,11	6,12
	BAYERN	1 STUECK	4,54	4,54	4,96	4,97	4,98
DUNGGABEL OHNE STIEL, 4 ZINKIG	BUNDESGBEIT	1 STUECK	6,00	6,02	6,84	6,89	6,91
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 STUECK	6,22	6,22	7,33	7,33	7,30
	NIEDERSACHSEN	1 STUECK	5,88	5,88	6,92a)	6,98	7,08
	NORDRHEIN-WESTF.	1 STUECK	5,84	5,85	6,53	6,61	6,62
	HESSEN	1 STUECK	6,49	6,52	7,68	7,75	7,75
	RHEINLAND-PFALZ	1 STUECK	6,37	6,37	6,62	6,64	6,61
	BADEN-WUERTTEMBERG	1 STUECK	5,76	5,76	6,64	6,68	6,68
	BAYERN	1 STUECK	5,03	6,07	6,75	6,79	6,83
MAEHMESSERKLINGE NORMALAUSFUEHRUNG	BUNDESGBEIT	1 STUECK	0,59	0,59	0,63	0,64	0,64
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 STUECK	0,56	0,56	0,59	0,59	0,60
	NIEDERSACHSEN	1 STUECK	0,75	0,76a)	0,83	0,83	0,83
	NORDRHEIN-WESTF.	1 STUECK	0,65	0,65	0,72	0,72	0,72
	HESSEN	1 STUECK	0,61	0,62	0,66	0,67	0,67
	RHEINLAND-PFALZ	1 STUECK	0,73	0,73	0,66	0,67	0,67
	BADEN-WUERTTEMBERG	1 STUECK	0,49	0,49	0,53	0,53	0,54
	BAYERN	1 STUECK	0,46	0,46	0,49	0,49	0,50
DRAHTSTIFTE, 25/60	BUNDESGBEIT	1 KG	1,10	1,10	1,47	1,48	1,49
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 KG	1,29	1,29	1,82	1,84	1,84
	NIEDERSACHSEN	1 KG	1,10	1,10	1,42	1,46	1,48
	NORDRHEIN-WESTF.	1 KG	1,18	1,18	1,45	1,45	1,45
	HESSEN	1 KG	1,15	1,13	1,58	1,60	1,61
	RHEINLAND-PFALZ	1 KG	1,17	1,17	1,48	1,50	1,50
	BADEN-WUERTTEMBERG	1 KG	1,04	1,05	1,40	1,40	1,41
	BAYERN	1 KG	1,02	1,02	1,43	1,43	1,45
TREIBRIEMEM, GUMMI, 100 MM BREIT	BUNDESGBEIT	1 M	9,90	9,91	10,44	10,44	10,51
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 M	10,26	10,26	10,72	10,62	10,67
	NIEDERSACHSEN	1 M	9,67	9,67	10,46	10,46	10,76a)
	NORDRHEIN-WESTF.	1 M	9,88	9,92	10,64	10,64	10,76
	HESSEN	1 M	10,00	10,00	11,05	11,05	11,05
	RHEINLAND-PFALZ	1 M	10,44	10,44	10,68	10,68	10,68
	BADEN-WUERTTEMBERG	1 M	9,08	9,08	9,61	9,63	9,66
	BAYERN	1 M	10,26	10,26	10,44	10,44	10,52
STACHELDRAHT, VERZINKT	BUNDESGBEIT	1 KG	0,96	0,96	1,26	1,27	1,29
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 KG	0,74	0,74	1,05	1,07	1,10
	NIEDERSACHSEN	1 KG	0,83	0,82	1,06	1,07	1,10
	NORDRHEIN-WESTF.	1 KG	0,87	0,87	1,09	1,11	1,12
	HESSEN	1 KG	1,04	1,03a)	1,54	1,56	1,56
	RHEINLAND-PFALZ	1 KG	1,19	1,19	1,50	1,53	1,50
	BADEN-WUERTTEMBERG	1 KG	1,09	1,10	1,35	1,37	1,39
	BAYERN	1 KG	1,01	1,02	1,36	1,36	1,39
SCHLEPPERBATTERIE, 12 VOLT	BUNDESGBEIT	1 STUECK	135,83	137,32	151,36	153,70	156,19
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 STUECK	150,89	153,08	186,23	186,23	191,03
	NIEDERSACHSEN	1 STUECK	143,22	146,28	158,01	158,01	163,21
	NORDRHEIN-WESTF.	1 STUECK	139,05	137,68	150,59a)	153,22	153,23
	HESSEN	1 STUECK	132,04	135,14	146,96	149,51	151,53
	RHEINLAND-PFALZ	1 STUECK	130,32	131,98	146,44	150,98	150,98
	BADEN-WUERTTEMBERG	1 STUECK	125,98	128,44	141,94	145,56	149,10
	BAYERN	1 STUECK	132,16	132,81	145,08a)	148,38	149,72

1) LIEFERBEDINGUNGEN: GUTE HANDELSUEBLICHE BESCHAFFENHEIT, BEI ABNAHME VON 50-500 KG WARE AB LAGER VON HANDEL UND GENOSSENSCHAFTEN UND, SOWEIT NICHT ANDERS VERMERKT, IN 50-KG-PAPIERSACK. ANGABEN BEZIEHEN SICH AUF DIE BUNDES-DURCHSCHNITTSERGEBNISSE. - 2) MONATSDURCHSCHNITTSPREISE. BEI KUEHEN GEWOGENE DURCHSCHNITTE AUS DEN PREISEN SAEMTL. VERKAUFTEN TIERE, BEI FERKELN UND PFERDEN EINFACHES MITTEL AUS DEN PREISEN DER JEWELIGEN MARKTTAGE. - 3) BEI LIEFERUNGEN VON 500-999 L FREI HAUS, UNTER BERUECKSICHTIGUNG ALLER DER LANDWIRTSCHAFT GEWAERTHTEN RABATTE. - DIE BETRIEBSBEIHELFE FUER DEN BEIHELFEFAEHIGEN VERBRAUCH DER LANDWIRTSCHAFT (AB MAI 1968 DM 32,15 JE 100 L) IST BERUECKSICHTIGT. - 4) PREISE AB TANKSTELLE. - 5) AUS GRUNDGEBUEHR UND ARBEITSPREIS UNTER ZUGRUNDELEGUNG DES JAHRESVERBRAUCHS VON 1962/63 (JULI/JUNI) BERECHNET. - 6) EINSCHL. TECHN. HILFSMATERIALIEN. - a) AENDERUNG DER BERICHTSGRUNDLAGE. - b) EINZUGSGEBIET.